

**BLEIBEN SIE
im Gespräch**

**Wir wollen mehr von Ihnen!
Schicken Sie uns Ihre
redaktionellen Beiträge an
rundschau@ok11.de**

**Wir wollen wissen was
Sie bewegt.**

LAMME, LEHDORF, ÖLPER, KANZLERFELD, VÖLKENRODE UND WATENBÜTTEL

RUNDSCHAU

Ausgabe 10/23 · 45. Jahrgang · Unabhängig · Nicht parteigebunden · Erscheint monatlich



Waldhaus Oelper
Weinreise 30.10.23

Schlachtfest 10.11.23
www.waldhaus-oelper.de



LATERNE, LATERNE, SONNE, MOND UND STERNE...

Lampionumzug am 29. Oktober in Watenbüttel
Lesen Sie mehr auf Seite 3.

COOLE CAMPS FÜR STARKE TYPEN

Leute, dieser Herbst baut Euch auf
Lesen Sie mehr auf Seite 5.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tolle musikalische Events, Kabarett, Theater und Lesungen in der
Region. Lassen Sie sich inspirieren.

Lesen Sie mehr ab Seite 11.



Sport?

Wann waren Sie das letzte Mal beim Sport? Keine Sorge, keine Nachfrage nach den Gründen, warum es bisher nicht so geklappt hat, wie sie wollten oder gar sollten!

Einfach so zum Sport - gerne zur eigenen Betätigung, aber auch nur so, um anderen beim Sport zuzusehen? Sport lebt von Emotionen, auch der der Zuschauer. Und das gilt ebenso für den Breitensport wie für den Leistungssport. Braunschweig ist die Sportstadt in Niedersachsen. Und dies nicht nur wegen der erfolgreichen Leistungssportler, sondern auch wegen der Vielfalt an Sportarten, die in unserer Stadt betrieben werden.

Es gibt immer wieder was Neues und Spannendes, was man so nicht erwartet. Oder wissen Sie, was Roundnet ist oder wie es aussieht, wenn Aroha betrieben wird? Der hoffentlich „Goldene Oktober“ ist nun der wohl letzte Monat in diesem Jahr, der zu der einen oder anderen Radtour verleitet. Also rauf aufs Rad und dann einfach mal dorthin fahren, wo Sport getrieben wird. Einfach mal an der einen oder anderen Sporthalle oder am Sportplatz eine Pause einlegen, und den Sportlerinnen und Sportlern, egal welchen Alters, zusehen und in spannenden Momenten mitfeiern und anfeuern. Denn so entstehen Emotionen und man lernt auch Neues kennen. Und im Idealfall kommt die Lust, sich auch mal wieder selbst sportlich zu betätigen und dies nicht nur mit dem Rad.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen Oktober mit dem Ruck runter vom Sofa und ab zum Sport - ob aktiv oder passiv aktiv.

Ihr
Frank Graffstedt
Bezirksbürgermeister
Lehdorf-Watenbüttel



Und abends geht's zum Weinfest

ÖLPER Am 7. Oktober bei der Kirche St. Jürgen



Von Dieter R. Doden

Die Bürgergemeinschaft Braunschweig-Ölper e.V. lädt zum inzwischen 6. Mal zum Weinfest ein. Am Samstag, 7. Oktober, ab 18 Uhr, gibt es

im Pfarrhof und im Pfarrgarten reichlich Speis und Trank.

Muss man unbedingt ein Weinliebhaber sein, um daran teilzunehmen? Nein, aber selbstverständlich stehen viele leckere Rebsorten ganz oben auf

der Getränketafel. Aber es gibt auch Bier und Alkoholfreies. Und das wie immer beim Weinfest in Ölper zu günstigen Preisen. Dazu werden frische Brezeln und Käseteller angeboten. Beides kostet ebenfalls nicht viel

und ist super lecker.

Die Veranstalter freuen sich auf einen schönen Herbstabend mit einer Vielzahl an netten Gästen. Und sie hoffen natürlich auf prima Wetter und ebensolche Stimmung. Soll-

te das mit dem Wetter nicht klappen, findet das Weinfest in der Pfarrscheune statt. Was bestimmt der prima Stimmung keinen Abbruch tut.

Offene Plattform für politische Meldungen

RUNDSCHAU Parteien willkommen

Von Sandra Kilian
und Dieter R. Doden

Die Rundschau ist grundsätzlich überparteilich, also an keine Partei oder sonstige Institution gebunden. Somit sind wir eine offene Plattform für fast alle Meinungsäußerungen. Eben auch für politische. Weil wir die unterschiedlichen Standpunkte, insbesondere der im Stadtbezirksrat vertretenen Parteien, widerspiegeln wollen.

Wir sind der festen Überzeugung, dass der Austausch von Ideen und Meinungen aus verschiedenen politischen Richtungen ein wichtiger Bestandteil einer funktionierenden Demokratie ist. Daher laden wir al-

le Parteien ein, mit eigenen Artikeln in der Rundschau ihre Perspektiven vorzustellen und die Bürgerinnen und Bürger über ihre politischen Ziele zu informieren.

Selbstverständlich legen wir Wert darauf, dass die veröffentlichten Meldungen bestimmten ethischen und professionellen Standards entsprechen. Beleidigende, diffamierende, diskriminierende oder gewalttätige Inhalte werden nicht akzeptiert. Unser Ziel ist es, einen konstruktiven Dialog zu fördern und den Leserinnen und Lesern qualitativ hochwertige Informationen zur Verfügung zu stellen. Unser Angebot an die Parteien ist ein wichtiger Schritt in Richtung eines offenen und inklu-

siven politischen Diskurses. Wir hoffen, dass dies dazu beiträgt, das Verständnis zwischen verschiedenen politischen Gruppen zu fördern und das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Vielfalt der politischen Landschaft zu schärfen.

Wir laden alle Parteien ein, von dieser Gelegenheit regen Gebrauch zu machen und ihre Stimmen über unsere Plattform zu erheben. Gemeinsam können wir eine lebendige Demokratie pflegen und stärken.

Für weitere Informationen und zur Einreichung von Meldungen wenden Sie sich bitte an Sandra Kilian, Telefon 0531 2200123, s.kilian@ok11.de oder an Dieter R. Doden, Telefon 0531 376066, info@texter-doden.de.

EXCHANGE^{AG}

JUWELIER
GOLDANKAUF
LEIHHHAUS
EDELMETALLE
MONEYSERVICE

Gleich zum
Testsieger

Jetzt Gold und Schmuck
zu Top-Preisen
verkaufen oder beleihen.

Info-Tel.: 0531 6180 8883
Bohlweg 10
38100 Braunschweig

ÜBER 20x IN DEUTSCHLAND.

www.exchange-ag.de



IHR EXPORTE FÜR WERTE.

Polizei 110

Polizeiinspektion Braunschweig
Friedrich-Voigtländer-Straße 41
38104 Braunschweig
Telefon 0531 476 0

Polizeistation Watenbüttel
Konradstraße 1
38112 Braunschweig
0531 8891740

Polizeistation Lehdorf
Saarplatz 3, 38116 Braunschweig
0531 8892150

Notdienst Apotheken

Bundeseinheitliche Rufnummer
☎ 0800 00 22 8 33
www.apotheken.de

Notdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundeseinheitliche Rufnummer
☎ 116 117

Hauptfeuerwache Braunschweig
Feuerwehrstraße 11-12
Telefon 0531 23450
Telefon 0531 115

Braunschweig Klinikum
Salzdahlumer Straße
Salzdahlumer Straße 90
38126 Braunschweig
Telefon 0531 595-2220
www.klinikum-braunschweig.de

Klinikum Holwedestraße
Holwedestraße 16
38118 Braunschweig
Telefon 0531 595-1222
www.klinikum-braunschweig.de

Mariienstift
Helmstedter Straße 35
38102 Braunschweig
Telefon 0531 7011-444
www.krankenhaus-mariienstift.de

Herzogin Elisabeth Hospital
Leipziger Straße 24
38124 Braunschweig
Telefon 0531 699-1778
www.heh-bs.de

Die aktuellen Müllabfuhrtermine finden Sie unter:
alba-bs.de/service/abfuhrtermine

Wegweiser durch die Verwaltung

Rathaus 0531 470 -0 0531 470 -2222 stadt@braunschweig.de www.braunschweig.de

Bürgermeister

Oberbürgermeister (Büro)
Dr. Thorsten Kornblum-2200
E-Mail.....obm@braunschweig.de

Bürgermeister Bezirk 321 (Lehdorf-Watenbüttel)
Frank Graffstedt0531 2512246 / 0178 8467097
frank.graffstedt@spd-ratsfraktion-braunschweig.de

Bügerservice

Bürgertelefon470 -1
oder Behördennummer115

Ideen- und Beschwerdemanagement-3000
E-Mailideen-beschwerden@braunschweig.de

Bürgerangelegenheiten-6099
E-Mail.....buergerablegenheiten@braunschweig.de

Gleichstellungsreferat-2100
Vorzimmer-4051
E-Mailgleichstellungsreferat@braunschweig.de

Personalausweis, Reisepass-6072
Information.....

Fundbüro-4701
E-Mailfundbuero@braunschweig.de

Standesamt-3722
E-Mailstandesamt@braunschweig.de

Anmeldungen von Eheschließungen.....-2559

Namensänderungen.....-2296 / 2559

Geburten- und Sterberegister-2481

Personenstandsurkunden.....-2295

Kirchenaustritte.....-2566

Finanzen

Steuern

Gewerbesteuern.....-2315

Grundbesitzabgaben-2335

Hundesteuern.....-2344

Stadtkasse-2907

Öffentliche Sicherheit

Ordnungsamt

Service.....-5757

Allgemeine Ordnungsangelegenheiten-2533

Zentraler Ordnungsdienst-5101
E-Mailzentraler.ordnungsamt@braunschweig.de

Busgeldabteilung-2588
E-Mailbussgeldabteilung@braunschweig.de

Fundbüro und Fahrradlager6045/ 46

Gewerbewesen-5744 / 48 / 49 / 53 / -5811

Märkte, Messen, Ausstellungen.....-5751 / 52 und -5808
E-Mailmarktswesen@braunschweig.de

Versammlungs-, Waffen- und Sprengstoffrecht

Telefon.....-5717 / 18 / 19 / 25 / 40 / 56 / 59

Vollzug des Niedersächsischen Gesetzes über das Halten von Hunden (NHundG)-5754

Straßenverkehrs-Abteilung

Führerscheinstelle

Service.....-7500
E-Mailfuehrerscheinstelle@braunschweig.de

Zulassungsstelle-7500
E-Mailzulassungsstelle@braunschweig.de

Schulen

Fachbereich Schule-3850
E-Mailschulverwaltung@braunschweig.de

Bildungsbüro-3214 / -3271
bildungsbuero@braunschweig.de

Schülerbeförderung ÖPNV und Erstattung3238, -3251/4
E-Mailszk@braunschweig.de

Schülerbeförderung Taxen, Kleinbusse-3268 / -3848 / -3276
E-Mailschuelerbefoerderung@braunschweig.de

Servicestelle Mittagessenversorgung3856 / -2541
E-Mailservicestelle.mittagessenversorgung@braunschweig.de

Soziales und Gesundheit

E-Mailfachbereich50@braunschweig.de

Braunschweig Pass470-1

Wohnberechtigungsscheine-5021 / -5022

Wohngeld-5050
E-Mailwohngeld@braunschweig.de

Beratung bei Miet- und Energierückständen.....-5140

Beratung von Wohnungslosen2850-564 / -727

Seniorenbüro470-1
E-Mailseniorenbuero@braunschweig.de

Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Telefon-5904
E-Mailveterinaerwesen@braunschweig.de

Tierschutzangelegenheiten-5904

Lebensmittelüberwachung-5812
E-Mailverbraucherchutz@braunschweig.de

Tierkörpermangelstelle (für kleine Haustiere)

Anfragen zur Tierkörperbeseitigung-5814

Soziale Sicherung

Hilfe zum Lebensunterhalt SGB XII, Grundsicherung470-8945

Gesundheitsamt-7022 / -7222
Automatischer Anrufbeantworter470-7000
E-Mailgesundheitsamt@braunschweig.de

Kinder, Jugend und Familie

Informationsstelle-8415

E-Mailkinder.jugend.familie@braunschweig.de

Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften
Beistandschaften-8618

Allgemeine Erziehungshilfe-8101

Kinder- und Jugendschutz-8880
Pflegekinderdienst, Adoptionsvermittlung.....-8468

Jugendhilfe- und Inobhutnahmediendienste-3087

Kindertagesstätten-8499
E-Mailkindertagesstaetten@braunschweig.de

KiTa-Platzvermittlung
E-Mailkita-platzvermittlung@braunschweig.de

Kontakt für Kindertagesstätten-Entgelte.
E-MailKita-Entgelt@braunschweig.de

Kontakt für Kindertagespflege-Entgelte
E-MailKTP@braunschweig.de

Bauordnung

Beratungsstelle Planen - Bauen - Umwelt-2186 / -4016
E-Mailbauberatung@braunschweig.de
E-Mailakteneinsicht@braunschweig.de

Annahme von Bauanträgen.....-3356 / 2662

Bau- und Planungsberatung.....-2655 / 84 / 87 und 2620

Bauakteneinsicht.....-3140 / 42

Städtische Gesellschaften und Beteiligungen

Stadtbibliothek

Information.....-6835
Verlängerung-6838
E-Mailstadtbibliothek@braunschweig.de

Städtische Gesellschaften und Beteiligungen

Touristinfo-2040
E-Mailtouristinfo@braunschweig.de
www.braunschweig.de/touristinfo

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Telefon35440-0
E-Mailinfo@fhw.de
www.fhw.de

Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Kundenservice383-2050
E-Mailinfo@bsvg.net
www.bsvg.net

ALBA Braunschweig GmbH8862-0
E-Mailservice-bs@alba.info
www.alba-wbs.de

Abfallentsorgungszentrum (AEZ) Braunschweig-Watenbüttel8862-0

Jobcenter Braunschweig80177-0
E-Mailjobcenter-braunschweig@jobcenter-ge.de

Verbraucherzentrale Niedersachsen

Telefon0511 911960 / 0531 1231130
www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

RUNDSCHAU IMPRESSUM

Die RUNDSCHAU ist eine Gemeinde-Zeitung der Gemeinden Cremlingen, Lehre, Wendeburg, Vechelde, der Samtgemeinde Sickinge sowie dem Braunschweiger Stadtbezirk 321 und der Stadt Königslutter.

Alle Ausgaben erscheinen monatlich unter der Marke.



im Verlag Ideaal Werbeagentur und Verlag GmbH
Geschäftsführung: Thomas Schnelle
Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531-220010, Fax 0531-2200150
E-Mail: info@ok11.de

Verantwortlich i. S. d. Presserechts für Anzeigen und Redaktion.

Thomas Schnelle, Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig

Mit dem Einsenden von Text- und/oder Bildmaterial an den Verlag wird Ideal das Recht zur Veröffentlichung erteilt. Für unverlangt eingesandtes Text- und/oder Bildmaterial übernimmt Ideal keine Haftung. Mit dem Einsenden bestätigt der Absender rechtmäßiger Urheber zu sein.

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann keine Haftung für die Richtigkeit übernommen werden. Ideal übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, hervorgehend aus der Befolgung von Artikeln. Der Verlag behält sich das Recht auf Kürzung der eingereichten Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht zwangsläufig auch die der Redaktion bzw. des Verlags.

Nachdruck aller Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlag möglich.

Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Vertrieb/Verteilung.

Erfolgt durch die Deutsche Post in die Gemeindehaushalte.

Anzeigen

Es gilt die Anzeigenpreisliste No. 11

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheber-/Nutzungsrecht. Eine Verwendung in anderen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Mediaberatung für alle Ausgaben:
Sandra Kilian, Tel.: 0531 2200123
E-Mail: s.kilian@ok11.de

Druck

Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Straße 45
38112 Braunschweig

NÄCHSTE RUNDSCHAU

Erscheinungstermin:
Samstag, der 4. November

Redaktionsschluss: Montag, der 23. Oktober um 12 Uhr

Nachträglich eingereichte Texte können nicht berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an:
rundschau@ok11.de

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...

WATENBÜTTTEL Lampionumzug am 29. Oktober

Von Dieter R. Doden

Am Sonntag, dem 29. Oktober, startet um 18 Uhr auf dem Grasplatz in Watenbüttel wieder ein großer Lampionumzug. Übrigens einer der größten in der Region! Wie schon im zurückliegenden Jahr geht es stimmungsvoll begleitet vom Spielmannszug der Feuerwehr Salzgitter-Heerte mit vielen schmucken Lampions, sicher sind auch wieder Sonne, Mond und Sterne dabei, zum örtlichen Feuerwehrhaus. Hier gibt es für alle teilnehmenden Kinder kostenlos ein le-

ckeres Würstchen und ein Getränk. Organisiert wird das Ganze von der Kameradschaftskasse der Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr Watenbüttel mit Unterstützung durch den Stadtbezirksrat 321 (Lehdorf-Watenbüttel), dem ambet e.V. und dem Finanzencenter Watenbüttel der Öffentlichen Versicherung. Die Verantwortlichen bei der Feuerwehr teilen noch mit, dass selbstverständlich sehr gern auch große Menschen am Umzug teilnehmen dürfen. Mit und auch ohne eigene Laterne.

Von Thomas Schnelle

Das war ein Wirkungstreffer. Als die Deutsche Post verkündete, dass die Postsendung „Einkauf aktuell“ zum April 2024 eingestellt wird, war die Stimmung beim Rundschau-Verlag erst einmal im Keller. Denn die Entscheidung der Post bedeutete Mehraufwand beim Vertrieb unserer sieben Lokalzeitungen. Doch, wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine andere.

So hat Verlagsleiterin Sandra Kilian eine viergliedrige Alternative entwickelt und den Verwaltungen, Bürgermeistern und Meinungsbildnern vorgestellt. Mit Erfolg. Denn allen

Rundschau ab Februar auf neuen Wegen

BRAUNSCHWEIG Neues Vertriebssystem nimmt Form an

war schnell klar, die Lokalzeitungen müssen weiterhin die Menschen in den Gemeinden erreichen. Und am besten auch, ohne höhere Kosten zu verursachen. Denn die müssten vor allem die Anzeigenkunden tragen. Das aber wollte niemand.

Der Verlag hat seitdem mit Hilfe der Verwaltungen und Ortsbürgermeistern schon zahlreiche Auslagestellen gefunden, wo künftig die „Rundschau“, der „Lehrer Bote“ und der „Stadtbüttel Königslutter“ ausliegen. Viele waren hoch motiviert und engagiert. Sandra Kilian: „Mittlerweile ist der Frust, den die Post uns besorgt hat, verflogen. Die große Anteilnahme hat uns gutgetan, zu sehen, dass die

Verantwortlichen, die Vereine und Einrichtungen so hinter „ihrer“ Lokalzeitung stehen, das ist nicht selbstverständlich.“

Was die Auslagestellen betrifft, ist man im Verlag überzeugt, schon bis Ende des Jahres ein flächendeckendes Netz aufgebaut zu haben. Bei den anderen drei Vertriebswegen sei noch „Luft nach oben“, wie Herausgeber Thomas Schnelle mitteilt. Gemeint sind die Möglichkeiten, die Lokalzeitung als Online-Ausgabe zu lesen, eine PDF-Ausgabe vor der offiziellen Erscheinung zu erhalten sowie das günstige Abo-Modell – 12 Ausgaben im Jahr von der Deutschen Post zum Abo-Preis von 22 Euro jährlich in den

Briefkasten zu bekommen.

„Und dort, wo es Möglichkeiten gibt, Verteiler einsetzen zu können, werden wir auch dies prüfen.“, so Kilian. Was quasi der fünfte Vertriebsweg wäre.

In der November-Ausgabe werden wir erstmalig berichten, wo genau die Rundschau wie erscheint. Die wird dann zum neuen Jahr zusätzliche Ressorts bekommen. Themen wie zum Beispiel „Streaming“ sollen dann regelmäßig redaktioneller Bestandteil werden. Auch eine neue Website ist bereits in Arbeit, auf der die Lokalzeitung auch digital einen Schritt voran macht.

„Warum ich mir so viel Zeit für Gespräche nehme? Weil Verständnis und persönliche Unterstützung in dieser Zeit das Wichtigste sind.“
Simon Hinze

Eichenweg 12
38176 Wendeburg
Tel. 05303 - 930 83 40

Seit 1881
BRENNECKE
Bestattungen
brennecke-bestattungen.de

%% Ausstellungstüren 20-50 % reduziert %%

Große Haustürausstellung

- 50 Haustürmodelle
- Sicherheitsfenster in Kunststoff, Holz, Alu
- Rollläden
- Glas- + Innentüren
- Raffstores

Hinze Fenster & Türen GmbH
Wendeburg - Hoher Hof 11
0 53 03/27 21
Mo.-Fr. 8-17.30 Uhr
Sa. nach Terminvereinbarung

Baustoff Brandes

Deine perfekte Fliese finden.

Dein Partner für moderne & robuste Fliesen in der Region. Jetzt persönlich beraten lassen.

Petzvalstr. 39
38104 Braunschweig
0531 - 214898-0

baustoff-brandes.de

AUS DEN ORTSCHAFTEN

AUS DEM STADTBEZIRKSRAT

Aktuelle Mitteilungen aus der Verwaltung

STADTBEZIRK Aus der Bezirksratssitzung vom 23. August



Spielplatz auf Mutter-Kind-Platz in Lehdorf

Foto: (© Rundschau/DRD)



Neudammstraße in Lamme

Foto: (© Rundschau/DRD)

Von Dieter R. Doden

Am 23. August fand nach längerer Zeit wieder eine Sitzung des Stadtbezirksrates 321 (Lehdorf-Watenbüttel) statt. Die Tagesordnung war entsprechend umfangreich. Die Rundschau berichtet an dieser Stelle über wichtige aktuelle Mitteilungen der Stadtverwaltung:

Erneuerungsmaßnahmen am Sportplatz Watenbüttel

Durch einen Wasserschaden wurde das Funktionsgebäude, also der Umkleidetrakt neben der Sporthalle, auf der städtischen Sportanlage Watenbüttel im Februar 2021 so stark geschädigt, dass ein Abriss und Neubau notwendig ist. Einhergehend damit stehen diverse Erneuerungsmaßnahmen auf dem Sportgelände an. Die Verwaltung hatte seinerzeit eine zügige Umsetzung dieser Baumaßnahme zugesagt. Allerdings sind die Maßnahmen zeitlich ins Stocken geraten. Unter diesem Vorzeichen stellte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgende Anfrage an die Verwaltung*:
 „Um dem Verein Planungssicherheit geben zu können, wird die Verwaltung [...] gebeten, mitzuteilen:
 Wann kann der Sportplatz wieder offiziell genutzt werden und ist vor der Nutzung eine Eröffnung durch Vertreter der Stadt geplant? [...] Wann wird das alte Sportheim abgerissen und wann soll mit dem Anbau/Neubau des neuen Sportheims an die Sporthalle begonnen werden?“

Die Verwaltung antwortete wie folgt*:
 „Das Rasenspielfeld kann [...] mit sukzessiver Steigerung der Nutzungsintensität in Betrieb genommen werden. Eine Einweihung des sanierten Rasenspielfeldes [...] durch Vertreter der Stadt ist nicht vorgesehen. [...] Für den Anbau des neuen Umkleidetraktes an die Sporthalle Watenbüttel liegt inzwischen die Baugenehmigung vor. [...] Im vierten Quartal dieses Jahres soll die Ausschreibung erfolgen, sodass je nach Witterung im Frühjahr 2024 mit dem Anbau begonnen werden kann. Das alte Sportheim wird nach Inbetriebnahme des Anbaus abgerissen.“

Spielplatz auf dem Mutter-Kind-Platz an der Saarlouisstraße in Lehdorf

Die SPD-Fraktion hatte dazu folgende Anfrage gestellt*:

„Nachdem bereits im Frühjahr 2022 die Kinder- und Jugendbeteiligung für die Neuplanung des Spielplatzes [...] stattgefunden hat, wird die Verwaltung um Mitteilung gebeten, wann die Planung für den Spielplatz im Bezirksrat zusammen mit dem Zeitplan der Umsetzung vorgestellt wird.“

Antwort der Verwaltung*:
 „Derzeit befindet sich die Planung [...] in der Vorentwurfsphase. Der Entwurfsplan wird dem Stadtbezirksrat voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023 vorgelegt. Nach erfolgreichem Ausschreibungsverfahren kann die Umsetzung der Planung im Laufe des Jahres 2024 erfolgen.“

Parkverbot Neudammstraße

Über die leidige Parksituation auf der Neudammstraße in Lamme hat die Rundschau mehrfach berichtet. Dazu gab es nun von der Verwaltung folgende Mitteilung*:

„Die Verwaltung wird dem Vorschlag des Stadtbezirksrates dahingehend folgen, dass das Halteverbot in Fahrtrichtung Westen um eine Fahrzeuglänge ausgeweitet wird. Begründung: Auf der Neudammstraße im Abschnitt zwischen Pappeleweg und Backhausweg besteht aktuell [...] ein Halteverbot in einer Ausdehnung von ca. 10 m sowie [...] vor dem Backhausweg 30 bis zur Einmündung Backhausweg (ca. 16 m). Weitere Parkbeschränkungen bestehen aktuell nicht. In gängiger Praxis wird lediglich die Südseite im fraglichen Abschnitt beparkt. Im Verlauf der Neudammstraße von Osten nach Westen fahrend, erfolgt eine Steigung, die ihren Scheitelpunkt ca. auf Höhe des Backhausweges erreicht. Diese Steigung erschwert die Sichtbeziehungen auf den entgegenkommenden Verkehr. Grundsätzlich ist hier der von Westen kommende Verkehr wartepflichtig. [...] Aus Sicht der Polizei und Verwaltung ist es erforderlich, das bestehende Halteverbot vor den Hausnummer 12 a – 12 g um eine Fahrzeuglänge nach Westen auszuweiten, damit der erforderliche Vorrang (des Gegenverkehrs, die Red.), ggf. auch von zwei Fahrzeugen, eingeräumt werden kann. Eine weitere Ausdehnung in Richtung Osten kommt derzeit nicht in Betracht.“

Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich Tiergarten / Rodedamm

Im Januar 2023 hatte der Bezirksrat

auf Antrag der SPD-Fraktion Folgendes beschlossen*:

„Die Verwaltung wird gebeten, am Ortseingang Tiergarten, Richtung Lamme, die dort zulässige Geschwindigkeit zu reduzieren. Sollte eine Geschwindigkeitsreduzierung nicht möglich sein, wird um Mitteilung der Begründung gebeten.“

Hier die Stellungnahme der Verwaltung*:

„Bei der Straße Rodedamm handelt es sich um eine außerörtliche Hauptverkehrsstraße, die als Kreisstraße 80 qualifiziert ist. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit außerhalb geschlossener Ortschaften ist in der Straßenverkehrsordnung [...] auf 100 km/h festgelegt. Es steht somit nicht im freien Ermessen der Straßenverkehrsbehörde, eine andere Höchstgeschwindigkeit festzusetzen. Gleichwohl sind in der StVO Ausnahmen benannt, bei denen dies unter gewissen Voraussetzungen möglich oder dies bei besonderen Umständen wie Gefahrenlagen [...] geboten ist. [...] In Fahrtrichtung Lamme befindet sich die Bushaltestelle „Tiergarten.“ Diese ist nicht ausgebaut, sodass Nutzerinnen und Nutzer der Bushaltestelle auf einer niveaugleichen Fläche neben der Fahrbahn warten müssen. Zudem besteht dort keine gesicherte Querungsmöglichkeit für zu Fuß gehende. Dieser Ausbauzustand ist insbesondere für eine außerhalb geschlossener Ortschaften gelegene Bushaltestelle eher untypisch. Aus (diesen) Gründen wird für die Straße Rodedamm im Abschnitt zwischen der Kreisstraße 59 bis südlich der Einmündung Tiergarten eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h angeordnet.“

Geschwindigkeitsreduzierung vor der Kindertagesstätte in Ölper

Dieses Thema beschäftigt den Bezirksrat seit geraumer Zeit. Auf Antrag der SPD-Fraktion beschloss der Stadtbezirksrat bereits im April Folgendes*:

„Die Verwaltung wird gebeten, eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h im Bereich der Kindertagesstätte Ölper auf der Celler Heerstraße 38, [...] zwischen der bestehenden Geschwindigkeitsbegrenzung und der Lichtsignalanlage, in beiden Fahrtrichtungen umzusetzen.“

Aus der Stellungnahme der Verwaltung zitieren wir in Auszügen:

„Rechtsgrundlage für die Anordnung einer Geschwindigkeitsbe-

schränkung auf 30 km/h im Bereich sensibler Einrichtungen ist (die) Straßenverkehrsordnung. Es ist einzel-fallbezogen im Rahmen pflichtgemäßen Ermessens zu entscheiden. Auf der einen Seite sind die Belange des fließenden Verkehrs (Individualverkehr und ÖPNV) und dessen möglichst reibungsloser und zügiger Abwicklung zu berücksichtigen. Auf der anderen Seite steht die zu erwartende Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich der Kindertagesstätte durch die Einführung von Tempo 30. Bei der Celler Heerstraße handelt es sich um eine Hauptverkehrsstraße, die als Kreisstraße 1 qualifiziert ist, für die die zulässige innerörtliche Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h gilt. Auf (ihr) hat das Interesse des fließenden Verkehrs besonderes Gewicht, weil diese Straße ihre Aufgabe, dichten Verkehr [...] zu ermöglichen und das übrige Straßennetz zu entlasten, nur erfüllen kann, wenn möglichst wenige Verkehrsbeschränkungen vorhanden sind. Zu den Auswirkungen auf den ÖPNV teilt die Braunschweiger Verkehrs GmbH mit, dass eine (weitere) Geschwindigkeitsbeschränkung im Streckenverlauf der Linie 416 sich negativ auf ihre Taktzeiten auswirken würde. Die Linie 416 ist eine Hauptlinie und verkehrt tagsüber alle 15 Minuten. Eine Verlängerung der Fahrzeit stünde im Gegensatz zu den Anforderungen an einen zügigen ÖPNV. [...] Demgegenüber steht die Erhöhung der Sicherheit von zu Fuß gehenden, insbesondere der Kinder, die die Kita aufsuchen. Kinder [...] können die Gefahren des Straßenverkehrs noch nicht richtig einschätzen und auch nicht angemessen darauf reagieren; sie benötigen deshalb einen besonderen Schutz. Die Gesamtabwägung ergab, dass der Erhöhung der Verkehrssicherheit von zu Fuß gehenden der Vorrang einzuräumen ist. Die sich daraus für den ÖPNV ergebenden Auswirkungen müssen hingenommen werden. Es wird daher auf der Celler Heerstraße, unmittelbar angrenzend an den schon bestehenden Abschnitt mit Tempolimit 30 km/h und der Lichtsignalanlage, auf einer Länge von ca. 170 m eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h angeordnet.“

* Alle kursiven Texte sind wörtliche Wiedergaben, zum Teil in Auszügen.

Das Wasserwerk bleibt trocken

LAMME Reaktivierung für BS Energy kein Thema

Von Dieter R. Doden

Das alte Wasserwerk in Lamme wird in absehbarer Zeit nicht wieder in Betrieb genommen und wird für die Wasserversorgung der Bevölkerung keine Rolle spielen. Es bleibt folglich buchstäblich trocken.

Eine Reaktivierung wurde vor einiger Zeit von mehreren Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch gebracht. Nicht zuletzt, um rechtzeitig eventuell aufkeimenden Frackingplänen in unserer Gegend vorzubeugen. Die Rundschau berichtete im November 2022:

„Lamme, Lehdorf und das Kanzlerfeld haben den Vorteil, dass es in Lamme ein vor Jahren stillgelegtes Wasserwerk in der Niederung zwischen Lamme und Tiergarten gibt, das bis 2012 Wasser in Richtung Peine ins Versorgungssystem speiste, und es bis vor wenigen Jahren ein Wasserschutzgebiet in derselben Niederung gab. Laut Bundesgesetz aus dem Jahre 2016 hat der Trinkwasserschutz grundsätzlich Vorrang vor dem konventionellen Fracking.“

Ein Antrag der BIBS im Stadtrat auf die Wiederinbetriebnahme des Lammer Wasserwerks fand damals nicht die erforderliche Mehrheit im Rat der Stadt Braunschweig. Den-

noch wurde in der Lammer Bevölkerung das Thema bis jetzt nicht zu den Akten gelegt. Erst Ende August stand es auf der Tagesordnung des Runden Tisches Lamme.

Die Rundschau fragte nun bei BS ENERGY nach, wie die Chancen zur Reaktivierung des Wasserwerkes generell stehen. Das Unternehmen ist bekanntlich unter anderem für die Wasserversorgung in Braunschweig zuständig. Wir bekamen von der Stabsstelle Unternehmenskommunikation & Sponsoring Nachricht. Lennart Danckert teilte mit (wörtliche Wiedergabe):

„Die Wasserversorgung Braunschweigs erfolgt zuverlässig über die Harzer Talsperren und ab 2024 zusätzlich über Grundwasser aus dem Landkreis Wolfenbüttel. Als weitere ergänzende Absicherung dient das Spitzen- und Reserve-Wasserwerk am Bienroder Weg. Generell stellt die Trinkwasserförderung und -verteilung sehr hohe Anforderungen an die Infrastruktur und die Technik, die mit einer Zentralisierung von wasserfördernden Standorten einhergeht. Mehrere vereinzelte Wasserwerke erschweren die Umsetzung dieser Anforderungen. Aus den genannten Gründen ist zum jetzigen Zeitpunkt keine Reaktivierung des Wasserwerks Lamme geplant.“

Einjähriges Jubiläum Blasenkrebs-Selbsthilfegruppe

BRAUNSCHWEIG Regelmäßige Treffen

Die Selbsthilfegruppe für Blasenkrebspatienten:innen wurde am 17. August 2022 von zehn mutigen Menschen ins Leben gerufen, die selbst mit dieser Krankheit betroffen oder konfrontiert waren und von Mediziner:innen, die der Ansicht sind, dass Blasenkrebs eine ernsthafte Erkrankung ist. Ihre Vision war einerseits, den Blasenkrebs rechtzeitig zu erkennen, die Betonung der Wichtigkeit von Vorsorgemaßnahmen, ein Bewusstsein für diese Krankheit zu schaffen und die Ängste vor urologischen Untersuchungen zu nehmen. Andererseits einen Raum zu schaffen, in dem Betroffene sich gegenseitig unterstützen, Erfahrungen austauschen und sich ermutigen können, mit den Herausforderungen des Blasenkrebs-

ses umzugehen und mit ihm zu leben. Während des ersten Jahres konnten viele Erfolge erzielt und bedeutende Fortschritte gemacht werden. Die Blasenkrebs-Selbsthilfegruppe Braunschweig e.V. hat bereits in einem Jahr 33 Mitglieder gewinnen können. Die Gruppentreffen werden durchschnittlich von 20 Personen besucht mit steigender Tendenz.

Die Selbsthilfegruppe trifft sich regelmäßig an jedem 3. Montag eines Monats, im Gemeinschaftshaus Broitzem, Steinbrink 14a, 38122 Braunschweig, jeweils von 18 bis 20 Uhr. Kontakt: Karl Repke, mobil 0172 8417172, E-Mail: karl.repke@htp-tel.de Eine ausführliche Chronik finden Sie unter www.rundschau.news

Karl Repke

Geschützt vor Feuchtigkeit und Wind verbringen Sie auch im Herbst schöne Stunden auf der Terrasse!



Zum Saisonende: 12 % Rabatt auf alle Terrassendächer und Kaltwintergärten

Nelson Park Terrassendächer Servicebüro Sickinge

38173 Sickinge, Vogelherd 10

0 53 05 / 2 02 10 65 - www.nelsonpark-td.de

Neu bei Nelson Park: Solar-Terrassendächer

AUS DEM STADTBEZIRKSRAT

Wichtige Anträge standen zur Diskussion

STADTBEZIRK Tagesordnungspunkte und ihre Abstimmungsergebnisse

Von Dieter R. Doden

Auf der Sitzung des Stadtbezirksrates 321 (Lehndorf-Watenbüttel) vom 23. August standen diverse Anträge auf der Tagesordnung, von denen wir hier über die wichtigsten berichten:

Ausbau der Energieversorgung im Stadtbezirk 321

Die notwendige Energiewende stellt die Bürgerinnen und Bürger landesweit vor große Herausforderungen. Dass künftige Beheizungen von Häusern und Wohnungen sowie die Warmwasserversorgung sind aktuelle Themen – auch bei uns im Bezirk.

Dazu bemerkte die SPD-Fraktion *:

„Quartiersbezogene, übergreifende Maßnahmen unter Nutzung vorhandener Infrastrukturen, wie z. B. der Weiterentwicklung der Geothermie, Biogasanlagen oder auch der Ausbau von Blockheizkraftwerken und Fernwärmenetzen sind im Vergleich zu Einzellösungen vorteilhafter.“

Dies vorausschauend stellte sie folgenden Antrag *:

„Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit BS/Energy quartiersbezogene übergreifende Konzepte zur Energieversorgung im Stadtbezirk 321 zu entwickeln und zu planen. Betroffene Bürgerinnen und Bürger sind bei der Planung einzubeziehen.“

Abstimmungsergebnis: 5 dafür, 4 dagegen, 4 Enthaltungen.

Ausweisung von Parkflächen in der Beckinger Straße

Beckinger Straße
Foto: (© Rundschau/DRD)

Die Beckinger Straße am Ölper Holze in Lehndorf ist eine sanierte und neu gepflasterte Spielstraße. Auf Spielstraßen sind üblicherweise die Parkflächen grau und die übrigen

Straßenflächen meist matt-rot. In der Beckinger Straße wird oft auch auf den matt-rotten Flächen geparkt. Manchmal so, dass die Müllabfuhr Mühe hat, an die Tonnen zu kommen. Was zu Verwarngeldern führt. Die Anwohner fordern daher, dass ihre Straße genau so gestaltet wird, wie die Spielstraßen drumherum. Dort wurde die Parksituation deutlich großzügiger gehandhabt.

So weit der Sachverhalt. Dazu stellte die SPD-Fraktion folgenden Antrag *:

„Die Verwaltung wird gebeten, die Parkplatzregelung in der Beckinger Straße zu prüfen und durch Veränderung der Ausweisung von Parkflächen analog der in den Nebenstraßen vorhandenen Regelung eine Gleichbehandlung herzustellen. Das Ergebnis der Prüfung und die beabsichtigten Maßnahmen und der Zeitpunkt der Umsetzung ist dem Bezirksrat mitzuteilen.“

Abstimmungsergebnis: 11 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

Inzwischen liegt auch schon eine Antwort der Verwaltung vor *:

„Die Anordnung der Parkstände in der Beckinger Straße berücksichtigt neben den Schlepplagen für die maßgebenden Fahrzeuge auch die Lage der Zufahrten bzw. Zugänge. Die Verwaltung wird prüfen, ob diese weiter optimiert und somit die Anzahl möglicher Parkstände im öffentlichen Straßenraum erhöht werden kann. Zur Schaffung weiterer Parkstände müsste grundsätzlich die Pflasterung angepasst werden. Da dafür derzeit keine finanziellen Ressourcen zur Verfügung stehen, würden in Abhängigkeit des Prüfergebnisses alle Parkstände mit Markierung verdeutlicht werden.“

Bushaltestellen Lammer Heide

Die SPD-Fraktion stellte folgenden Antrag *:

„Die Verwaltung wird gebeten, die Bushaltestellen Lammer Heide [...] ortsein- und ortsauswärts entsprechend dem Standard Braunschweiger Haltestellen so auszubauen, dass neben dem Wetterschutz den Fahrgästen im Bereich der Haltestellen auch ein befestigter wetterunabhängiger Untergrund zur Verfügung steht. Sofern sich der Ausbau bereits in der Planung bzw. der Umsetzung befindet, wird um Mitteilung der zu erwartenden Fertigstellung gebeten. Sofern dieses Vorhaben bisher nicht begon-

nen wurde, wird um Mitteilung der Gründe und eines möglichen Beginns gebeten.“

Abstimmungsergebnis: 13 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Über dieses Thema hat die Rundschau bereits Anfang des Jahres ausführlich berichtet. Damals informierte der städtische Fachbereich Tiefbau und Verkehr, Abteilung Verkehrsplanung und Verkehrsmanagement *:

[...] Mit dem Beginn der Planungen zum barrierefreien Umbau der Haltestelle „Lammer Heide“ (ist) voraussichtlich in zwei bis drei Jahren zu rechnen.“

Mal sehen, was die Verwaltung aktuell dazu zu sagen hat.



Haltestelle Lammer Heide
Foto: (© Rundschau/DRD)

Erhalt des Hauses „Wolfs Gasthaus“ in Alt-Lehndorf

Das beliebte Gasthaus hat in Lehndorf seinen Betrieb aufgegeben und ist in einen anderen Stadtteil umgezogen. Die Zukunft des denkmalgeschützten Hauses neben der Kreuzkirche ist ungewiss.

Daher stellte die SPD-Fraktion den Antrag *:

„Die Verwaltung wird gebeten, alle möglichen und erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, auch in Verbindung mit dem Landesamt für Denkmalpflege, um das Gebäude „Wolfs Gasthaus“ in der Große Straße 26 in Lehndorf zu erhalten.“

Abstimmungsergebnis: 13 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Geruchsbelästigungen in Ölper und auf der Celler Heerstraße

Die SPD-Fraktion stellte nach leichter Textergänzung folgenden Antrag zur Abstimmung *:

„Die Verwaltung wird gebeten, Er-

mittlungen hinsichtlich der Quelle der wiederkehrenden Geruchsbelästigungen, vermeintlich durch die Kanalisation, in Ölper und auf der Celler Heerstraße in Richtung Watenbüttel zu unternehmen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um diesen Zustand zu beenden.“

Abstimmungsergebnis: 12 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Sanierung des Jugendplatzes Biberweg in Ölper

Zu diesem Thema teilte die Verwal-



Jugendplatz Biberweg in Ölper

Foto: (© Rundschau/DRD)

tung mit *:

„[...] Beim Jugendplatz Biberweg handelt es sich um eine in die Jahre gekommene Bewegungsfläche, die ein Skate-, Bolz- und Basketballangebot [...] bereitstellt. Für die Sanierung [...] fand [...] eine Jugendbeteiligungsaktion statt, um die Wünsche und Bedarfe für das zukünftige Spiel- und Bewegungsangebot zu ermitteln. Diese wurde von ca. 15 [...] Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren, aber auch von jungen Erwachsenen, wahrgenommen.“

Aus den Erkenntnissen dieser Aktion ergab sich folgende Planung *:

„Der Jugendplatz wird eine neue Einfriedung [...] erhalten. Im Zugangsbereich werden Fahrradständer installiert. Der Zugang zum Jugendplatz erfolgt über einen barrierefreien asphaltierten Gehweg, der die verschiedenen Bewegungsbereiche erschließt. Der Jugendplatz ist in fünf Bereiche mit unterschiedlichen Funktionen untergliedert [...]. Im nördlichen Bereich bleibt die Skateanlage weitgehend erhalten, lediglich der Belag wird erneuert. [...] Die vorhande-

nen Skateelemente entsprechen den gegenwärtigen Anforderungen und sind intakt. Südlich der Skateanlage schließt sich der neue Fitnessbereich an, der mit Sportgeräten ausgestattet wird [...] Alle Geräte sind für Nutzerinnen und Nutzer ab 13 Jahre, auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen geeignet. [...] An der Fitnessanlage sollen zwei Bänke aufgestellt werden. Die sich nach Süden anschließende Bolzfläche [...] weist zukünftig den Kleinfeld-Standard von 20 x 13 m auf. Die Bolzplatzfläche wird komplett neu angelegt.[...] Der

Bezirksrat folgenden Beschluss *:

„Der Sanierungsmaßnahme auf dem Jugendplatz Biberweg wird [...] zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: 13 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Radverkehr auf der Saarstraße in Lehndorf

Der Bezirksrat hat sich bereits mehrfach mit der Radverkehrsführung auf der Saarstraße befasst und beschlossen *:

„Die Verwaltung wird gebeten, auf der Saarstraße beidseitig zwischen Saarbrückener Str. und Hannoversche Str. einen farblich (rot) gekennzeichneten Radfahrstreifen anzulegen mit einer Breite von möglichst 2 m bzw. bei beengten Verhältnissen einem Schutzstreifen.“

Im Verlauf der Sitzung wurden diese Maßnahme und unterschiedliche Alternativmaßnahmen kontrovers diskutiert und einer Machbarkeitsprüfung unterzogen. Dies im Detail darzustellen, würde den Rahmen dieses Artikels sprengen. Letztendlich wurde von der Verwaltung folgendes Fazit gezogen *:

„Die dargestellten Maßnahmen führen insbesondere im Lichte der Verkehrssicherheit nicht zu einer Verbesserung für den Radverkehr. Es wird deshalb vorgeschlagen, keine Änderungen im Bestand vorzunehmen. Die Verwaltung regt an, auf der Fahrbahn der Saarstraße Fahrradpiktogramme aufzubringen, sofern diese sich im Rahmen des Pilotprojekts auf der Saarbrückener Straße [...] als sinnvoll und zielführend erweisen. Die Verwaltung hat sich zu dieser Vorgehensweise mit den Mobilitätsverbänden abgestimmt, die dieses Vorgehen grundsätzlich mittragen.“

Auf Basis dieser Aussage der Verwaltung wurde im Bezirksrat die Diskussion beendet und es kam folgender Beschluss zur Abstimmung *:

„Auf der Saarstraße, zwischen Hannoversche Straße und Saarbrückener Straße, bleibt die aktuelle Situation mit der Führung des Radverkehrs im Mischverkehr bestehen.“

Abstimmungsergebnis: 7 dafür, 2 dagegen, 4 Enthaltungen

* Alle kursiven Texte sind wörtliche Wiedergaben, zum Teil in Auszügen.

südlichste Teil des Bolzplatzes ist für Basketball vorgehalten. Im Seitenbereich der Anlage wird eine Bank geplant.

Die südwestliche Fläche des Jugendplatzes wird als Aufenthaltsbereich gestaltet und mit einem Unterstand ausgestattet [...]. Darüber hinaus werden eine Hängematte und ein Liegenetz [...] geplant. Dem Wunsch nach Pflanzung von Obstbäumen wird durch die Planung von zwei Apfelbäumen im Aufenthaltsbereich entsprochen. [...] Die Entwurfsplanung lag dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie sowie dem Behindertenbeirat zur Abstimmung vor. Nach erfolgtem Beschluss durch den Stadtbezirksrat und der Freigabe des städtischen Haushaltes kann das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren starten. [...] Mit einer Umsetzung der Maßnahme (kann) voraussichtlich frühestens ab dem zweiten Quartal 2024 gerechnet werden. Die Kostenschätzung für die Umsetzung der Sanierung beträgt rund 200.000 €. [...]“

Auf Basis dieser Planung fasste der Be-

Spielen auf dem Schandplatz?

ÖLPER Spielplatz am Ölper Turm ist noch immer nicht saniert

Von Dieter R. Doden

Typische Fall von Denkste! Im Frühjahr 2022 berichtete die Rundschau „Spielplatz am Ölper Turm wird endlich saniert“. Das war vor rund anderthalb Jahren. Damals hatte nämlich der Stadtbezirksrat 321 (Lehndorf-Watenbüttel) einstimmig einen klaren Beschluss gefasst: „Der Sanierung sowie der Aufwertung des Spiel- und Bewegungsangebotes auf dem Spielplatz Celler Heerstraße/Ölper Turm wird zugestimmt.“

Ein notwendiges Procedere, bevor nach Freigabe des städtischen Haushalts die Ausschreibung erfolgen kann. Das kann ja nicht ewig dauern, mag man gedacht haben. Was ein gewaltiger Irrtum war. Denn in all der langen Zwischenzeit hat die Stadt zwar dafür gesorgt, dass Schmierereien und gefährliche Nägel an den Spielgeräten entfernt wurden, das war es dann aber auch. Von all den tollen Sanierungsplänen ist nichts zu sehen. Wir erinnern uns: Seinerzeit hieß es verheißungsvoll, es sei geplant,

sämtliche vorhandenen Spielgeräte abzuräumen und dem Spielplatz eine neue Struktur zu geben. Als zentrales Spielangebot soll ein Kletter- und Balanciergerät mit Spielturn und Spinnennetz den Waldcharakter der Großbäume widerspiegeln. Neben einem Trampolin soll sich ein Sandspielbereich befinden, welcher mit einem Sieb-Sandspiel aufgewertet wird. Eingefasst werden beide Spielbereiche von zwei Tisch-Bank-Kombinationen. Der Zugang zum Spielplatz sowie zu den einzelnen Spielbereichen wird

barrierefrei. Die Tisch-Bank-Kombinationen sind für Rollstuhlfahrer geeignet. - So der vom Bezirksrat beschlossene Plan.

Im Rahmen aller zu beachtenden Fristen und der langen Lieferzeiten von Spielgeräten – so hieß es seinerzeit von der Verwaltung – könnte mit einer Umsetzung der Maßnahme zum dritten Quartal 2022 gerechnet werden. Könnte, tat es aber nicht. Jetzt heißt es, bei günstigem Verlauf der Ausschreibung könnte es noch in diesem Jahr zu einer Auftragsvergabe zur

Grundsanierung geben. Dann könnte es mit dem Baubeginn im Frühjahr 2024 losgehen. Könnte! - Fakt ist, noch ist der sogenannte Spielplatz eher ein Schandplatz! Könnte es sein, dass die Kinder von heute die Fertigstellung des sanierten Spielplatzes erleben, wenn sie selber fast schon Eltern sind? Und dürfte man wieder einmal fragen, warum das alles von der ersten Planung bis zur Umsetzung so unendlich lange dauert? Oder anders: Könnte es sein, dass in der Verwaltung die Spielplätze außerhalb des



Foto: © Rundschau/DRD

Ringgleises keine so besonders große Rolle spielen?

Braunschweiger Rollstuhl - Shuttle
Stadt- und Landfahrten
Krankentransporte
www.rolli-shuttle.de
Tel. BS 58 08 4444

Hotel Heyer
Hotel - Restaurant - Partyservice
Hannoversche Straße 1 - 38116 Braunschweig - Tel.: (0531) 53041
Brust oder Keule?
Martinstag, 11.11. ab 17.00 Uhr
Ofenfrischer Gänsebraten
mit handgemachtem Rotkohl,
feinster Orangensauce und Butterklößen
inkl. Vorsuppe 29,90 € p.P.

IHR ENTSORGER IM RAUM LENGEDE.
Unsere Leistungen:
alle Containergrößen
kurzfristige Abfallentsorgung
von der kleinsten Anfallstelle bis zur Großbaustelle
Lösungen für sämtliche Abfallarten
Jetzt einfach unter container.online bestellen!
05344 - 96927 0
www.prezero.com
Maria-Agnesi-Straße 1
38268 Lengede
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 07:00-17:00 Uhr

Grünland statt Schottergärten – wann wird das wahr?

STADTBEZIRK Pro und contra zu einem Streitthema



Von Dieter R. Doden

Schottergärten stehen bei vielen Hausbesitzern hoch im Kurs. Kieselsteine brauchen keine Pflege, machen also keine Arbeit. Ganz ähnlich ist es mit versiegelten Flächen auf dem Grundstück. Wo gepflastert wurde, kann der Rasenmäher im Keller bleiben. Das alles sieht nicht besonders schön aus, ist aber bequem. - Andererseits fehlt es an Grün, an Blumen, die nicht zuletzt unsere Bienen brauchen, um Honig zu produzieren. Und ein Vorgarten mit Blumen sieht allemal netter aus, als eine Steinwiese. Und eine Rasenfläche nimmt nun einmal den Starkregen deutlich besser auf, als eine zugestrichelte Carportauffahrt.

Fakt ist, Grundstücksbesitzer sind an die Vorschriften der Landesbauordnung gebunden, die Schottergärten und eine übermäßig versiegelte Grundstücksfläche verbieten.

Im Juni wurden in Lehdorf von der Stadt Braunschweig, Abteilung Tief-

bau und Verkehr, Straßenbegehungen durchgeführt. Grund genug für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtbezirksrat 321 (Lehdorf-Watenbüttel), dem Streitthema auf den Grund zu gehen. Sie fragte bei der Stadtverwaltung nach (Wörtliches Zitat) bei der Straßenbegehung auch GrundstückseigentümerInnen zur Beseitigung von gesetzeswidrigen Schottergärten bzw. übermäßig versiegelten Flächen aufgefördert worden? Wenn nein, warum nicht? 2. In welchem Zeitraum sind gesetzeswidrige Schottergärten bzw. übermäßig versiegelte Flächen zu beseitigen? 3. Ist eine Kontrolle der Umsetzung der angeordneten Maßnahmen vorgesehen und wann soll diese erfolgen?!

Die Anfrage wurde wie folgt beantwortet (wörtliches Zitat in Auszügen): „Zu Frage 1. Die genannten Straßenbegehungen standen nicht im Zusammenhang mit Überprüfungen (zu obigem Thema, die Red.). Unzulässige Versiegelungen bzw. Schottergärten

wurden im Stadtbezirk Lehdorf-Watenbüttel zunächst in Neubaugebieten in Lamme [...] überprüft. Die aus der Auswertung von Luftbildern sowie der Erfassung vor Ort gewonnenen Erkenntnisse werden aktuell ausgewertet und Kriterien definiert, nach denen die Fälle, welche ein Einschreiten der Bauordnung erfordern, sukzessive aufgegriffen werden können. Mit der Aufnahme und Verfolgung erster Fälle ist im laufenden Jahr zu rechnen. Zu Frage 2. Es existieren hierfür keine allgemeingültigen Fristen. Die Sachverhalte stellen sich auch sehr unterschiedlich dar hinsichtlich des Ausmaßes und der Gründe für die vorgenommenen Versiegelungen bzw. angelegten Schotterflächen sowie hinsichtlich der zu berücksichtigenden planungsrechtlichen Gegebenheiten auf dem betreffenden Grundstück. Werden Maßnahmen zur Begrünung mittels einer Bauaufsichtsverordnung verfügt, wird den Betroffenen in der Regel eine großzügige Frist eingeräumt, die es ihnen ermöglicht, Flächen in einem adäquaten, alle Ver-

getationsperioden umfassenden Zeitraum zu entsiegeln und zu begrünen. Bei einer zügigen Umsetzung ist mit einer Dauer von rund einem Jahr ab Bekanntwerden des baurechtswidrigen Zustandes bis zum Abschluss des Verfahrens zu rechnen. Legen Betroffene gegen eine Bauaufsichtsverordnung Rechtsmittel ein, belaufen sich die Widerspruchs- oder Klageverfahren gegebenenfalls auf mehrere Jahre. In dieser Zeit erfolgt keine Begrünung der Flächen, da die Rechtsmittel aufschiebende Wirkung entfalten. Zu Frage 3. Eine Kontrolle der Umsetzung angeordneter Maßnahmen ist vorgesehen. Zeitpunkt und Form der Nachkontrolle hängen vom individuellen Verfahrensverlauf ab.“

Um also die Frage aus unserer Überschrift zu beantworten: Das kann dauern! - Zu diesem Thema äußerte sich Dr. Frank Schröter, Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtbezirksrat 321, gegenüber der Rundschau. Lesen Sie sein Statement im Meinungskasten.

Meinungskasten

Dr. Frank Schröter, Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtbezirksrat 321, sagt seine Meinung:



„Die Stadt/Verwaltung unternimmt derzeit einiges zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung. Die Städte heizen sich immer mehr auf und Starkregenereignisse führen zu wirtschaftlichen Schäden, wenn das Wasser nicht versickern/abfließen kann.“

Es stellt sich also die Frage, warum mögliche Verbesserungen (Entsiegelung von Flächen/Schottergärten) nicht intensiv verfolgt werden. Dies gilt insbesondere, weil diese Maßnahmen keine neuen Forderungen/Gebote sind, sondern nur einen rechtswidrigen Zustand beseitigen. Wenn man also sowieso durch einen Stadtteil geht, um Grundstücke bzw. deren Bepflanzung zu kontrollieren,

wieso werden dann Schottergärten nicht gleich mit erfasst? So bleiben Gesetzesverstöße ungeahndet und man muss ggf. mit einer neuen Begehung Rechtsverstöße neu aufnehmen. Wenn es schon Personalmangel gibt und man nicht konsequent alle Stadtteile zeitnah begehen kann, sollte man doch die vorhandenen Kapazitäten effizient einsetzen!“

YOUNG PEOPLE

Cooler Camps für starke Typen

LAMME Leute, dieser Herbst baut Euch auf

Von Dieter R. Doden

Das Bezirks-Jugendwerk der AWO Braunschweig hat für Leute zwischen 12 und 20 Jahren ein super Programm auf die Beine gestellt: kostenlose Workshops und Feriencamps. Unter dem Motto „Me, Myself & I“ wurden schon mehrere Camps durchgeführt. Perfekt organisiert, mit super Stimmung und einem erfahrenen Coach. Jetzt im Herbst starten zwei weitere coolere Camps. Location: KJZ-Lamme an der Lammer Heide 7.

Vom 16. bis 20. Oktober findet das „Mutig & Stark Camp“ statt.

Worum geht's? Um das Entdecken, was wirklich in einem steckt. Und man lernt, sich mutig zu behaupten, auch wenn die Situation brenzlig oder sogar gefährlich wird. Aus der Selbstverteidigung und dem Kampfsport lernt man nicht nur verschiedene Techniken theoretisch kennen, son-

dern sie bei Bedarf auch clever anzuwenden.

Vom 23. bis 27. Oktober gibt es das „Power Camp“.

Gleiche Location, aber ein etwas anderes Programm: Eine pralle Woche voller Action. Mit Kick Boxen, Bogenschießen, Selbstverteidigung und mehr. Einfach mal an die Grenzen gehen - und darüber hinaus. Fit werden für die Tücken des Alltags. Hier wird gezeigt, wie das geht. Man ist nicht Zuschauer, sondern selber Akteur.

Wer also zwischen 12 und 20 Jahre alt ist, den Herbst nicht verpennen will und was für Körper und Geist machen möchte, sollte sich so schnell wie möglich anmelden. Online unter www.jw-braunschweig.de/aktuelleangebote/seminare. Und wie schon gesagt, beide Camps werden von einem echten Profi geleitet, sie sind absolut kostenlos - aber echt wertvoll!

Kann es am Biberweg eng werden?

ÖLPER Tierheim, Wohnstandort und Kinderspielplatz

Von Dieter R. Doden

Verfolgt man aufmerksam die diversen Planungen auf dem Biberweg, stellen sich einige Fragen. Da wurde die Wohnunterkunft für Geflüchtete gebaut. Konkret für rund 100 Geflüchtete. Im Raum stand nun, bei Bedarf die Wohnunterkunft um einen weiteren Bau zu ergänzen. Zwar ist dieser Plan zunächst einmal vom Tisch, ob jedoch für immer? Das ist fraglich. Wenn der zweite Bau denn irgendwann doch gebraucht wird, soll er direkt neben dem Bestandsbau entstehen.

Nur, links neben besagtem Bestandsbau liegt auf dem Eckgrundstück die Erweiterungsfläche des Tierheimes. Nach Recherche der Rundschau nicht

bis auf Widerruf, sondern dauerhaft. Was die Tierheimbetreiber freut, da die Fläche für das Heim bisher sehr beengt ist. Bleibt für einen eventuellen Neubau für Geflüchtete die freie Wildwuchsfläche rechts neben dem Bestandsbau. Dort jedoch soll ein Kinderspielplatz angelegt werden. So jedenfalls wurde die Rundschau-Redaktion auf Nachfrage im städtischen Referat Kommunikation informiert. In der Stellungnahme heißt es wörtlich:

„Die Vorbehaltsfläche für den Spielplatz befindet sich rechts von der Unterkunft (mit Blickrichtung Unterkunft) in Richtung Gebäude Biberweg 34. Ob und wo gegebenenfalls weitere Planungen für zukünftige Unterkünfte für geflüchtete Menschen notwendig werden, hängt von der weiteren Entwicklung von Flücht-

lingszuweisungen ab. Die städtischen Gremien werden rechtzeitig beteiligt, wenn die Verwaltung entsprechende Vorschläge entwickelt.“

Wir stellen also einmal fest: Links vom vorhandenen Wohnstandort grenzt das neue Gelände des Tierheimes an, rechts vom Bestandsbau für die Geflüchteten entsteht hoffentlich nicht erst am St. Nimmerleinstag ein Kinderspielplatz. Für einen Erweiterungsbau zur Unterbringung von Geflüchteten ist folglich kein Platz. Die kühne Idee der Stadt, gegen alle ursprüngliche Abmachung, nicht mehr als 100 Geflüchtete an einen dezentralen Standort im Stadtgebiet unterzubringen, doch einen zweiten 100 Personen-Neubau zu erstellen, lässt sich also zumindest in Ölper nicht realisieren.

Nach neuester Information wurde wohl dieser Plan eh inzwischen zu den Akten gelegt. Aber ist das für alle Zeit sicher? Oder verzögert sich der Spielplatzbau deswegen so lange, weil es eben gar nicht so sicher ist? Irgendwann wurde der Rundschau gegenüber auch gesagt, man wolle die reservierte Fläche für den Spielplatz zunächst nutzen, um Baumaterialien für den Neubau der Wohnunterkunft frei zu halten. Wie lange?

Wir haben den Verdacht, dass es im Fall eines Falles am Biberweg arg eng werden wird. Wir werden die Planungen und Aktivitäten rund um Tierheim, Wohnstandort und Kinderspielplatz im Auge behalten und berichten, wenn die Fragen, die sich im Moment stellen, geklärt sind.

Kürbisscheunen-Veranstaltungen

WATENBÜTTEL Termine bis November

Die Kürbisscheunen-Veranstaltungen von Papes Gemüsegarten feiern wir jedes Wochenende bis Mitte November. Auf folgende Termine freuen wir uns:

- 7. + 8. Oktober Kinderflohmarkt
- 14. + 15. Oktober Weinfest
- 21. + 22. Oktober Trecker Tage
- 28. + 29. Oktober Halloween
- 4. + 5. November Kürbisschlachten
- 11. + 12. November Workshop-Wochenende

Die Veranstaltungen finden alle bei uns auf dem Hof in der Celler Heerstraße 360, Braunschweig-Watenbüttel statt und gehen samstags und sonntags von 11-17 Uhr jeweils.

Winterreifen zu Sonderpreisen!

- 155/70 R13 ab 36,90 €
- 165/70 R14 ab 39,90 €
- 175/70 R14 ab 39,90 €
- 195/65 R15 ab 48,50 €
- 205/55 R16 ab 57,90 €
- Räderwechsel pro Rad 7,25 €
- Einlagerung Radsatz 34,- €
- Auswuchten mit Montage 11,90 €

Alle Größen und alle Hersteller für alle Fabrikate zum Angebotspreis

opitz AUTOHAUS
Autohaus Opitz
MehrMarkenWerkstatt und Fahrzeughandel
Bortfelder Straße 11a, 38176 Bortfeld
Tel. 0 53 02/91190

Zuhören, verstehen und angemessen reagieren

Fordern sie unsere kostenlose Broschüre an!



Vechelde, Hildesheimer Straße 10
Hauptsitz in Braunschweig
Trautenaustraße 16 mit Andachtsraum und Trauercafé
Tag & Nacht: 05302 93 00 93 0 | www.guenter-bestattungen.de

SICHERHEIT ZUHAUSE - RUND UM DIE UHR!

SCHNELLE UND ZUVERLÄSSIGE HILFE IM NOTFALL



HAUSNOTRUF

- Sicherheit per Knopfdruck
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Einfache Bedienung

ANMELDUNG UND INFO:

PARITÄTISCHE DIENSTE
BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Straße 50, 38116 Braunschweig
Tel.: 0531 - 4 80 79 10
E-Mail: info@paritaetischer-bs.de
www.paritaetischer-bs.de

ambet

Am Grasplatz 5b, 38112 Braunschweig
Tel.: 0531 - 256 57 314/-0
E-Mail: rainer.leucke@ambet.de
www.ambet.de

BLEIBEN SIE im Gespräch

Wir wollen mehr von Ihnen! Schicken Sie uns Ihre redaktionellen Beiträge an rundschau@ok11.de

Wir wollen wissen was Sie bewegt.

Neue Struktur der Kirchengemeinden

VÖLKENRODE/WATENBÜTTEL Vier Pfarrämter bilden nun einen Verband



Nichts ist so beständig wie der Wandel – das gilt auch für die Kirche. 2022 wurde aus den zwei Kirchengemeinden Völkenrode und Watenbüttel, die bereits einen Pfarrverband bildeten, die EINE Kirchengemeinde Völkenrode/Watenbüttel.

Nunmehr bildet unsere Kirchengemeinde mit den anderen Gemeinden der Region Nord in der Propstei Vechelde zusammen den ev.-luth. Pfarrverband Petrus in Wendeburg.

Der Pfarrverband setzt sich aus neun Ortschaften mit bisher vier Pfarrämtern zusammen: Völkenrode und Watenbüttel (Andreas Hahn), Wendeburg und Harvesse (Petra und Frank Wesemann), Bortfeld und Wedtlenstedt (Susann Golze) sowie Meerdorf, Dutenstedt und Essinghausen

(Agnes Vollmer-Doerk und Peter Doerk).

Alle zugehörigen Gemeinden behalten ihren bisherigen rechtlichen Status und sind zudem über ein Gesamtpfarramt mit Sitz in Wendeburg verbunden. Die Pfarrbüros in den Kirchengemeinden bleiben bestehen. Die einzelnen Gemeinde regeln weiterhin ihre Entwicklung weitestgehend selbst; die Gemeindefinanzen, die Gemeindegruppen und die Kirchenvorstände bleiben erhalten.

Es gibt auch weiterhin neben den Gottesdiensten und der Konfirmandenarbeit und den Kindergärten und der Schulkindbetreuung die unterschiedlichsten Aktivitäten in unserer Kirchengemeinde, zu denen hiermit ausdrücklich herzlich eingeladen

wird!

Beispielhaft seien genannt: Frühstück für Jedermann, Geburtstagskaffee, Frauenkreis, Mütterkreis, Mutter-Kind-Gruppen, Besuchsdienst, Kirchenchor, Kinderchor und Gospelchor, Bücherbasar, Lebendiger Adventskalender, Runder Tisch.

Es gibt jedoch auch einige Änderungen, da unser bisheriger Pastor Andreas Hahn im Oktober in Ruhestand geht und die Pfarrstelle nicht wieder besetzt wird. Die Arbeit vor Ort wird zukünftig von den übrigen Pfarrern und Pfarrern im Pfarrverband Petrus mit erledigt werden.

Petra Wesemann wird geschäftsführende Pfarrerin und teilt sich gemeinsam mit Agnes Vollmer-Doerk die Seelsorgebezirke Völkenrode und

Watenbüttel. Frank Wesemann übernimmt den Konfirmandenunterricht.

Ach ja, im Frühjahr 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Herzliche Einladung an alle, sich an dieser Wahl zu beteiligen.

In der Kirchengemeinde und im Pfarrverband gibt es vieles, das zu erhalten beziehungsweise zu gestalten ist und auf neue Impulse wartet. Interessierte sind hiermit herzlich eingeladen, zu kandidieren.

Pfarrbüro: Völkenrode, Kirchgang 7, Telefon: 0531 511202, E-Mail: voelkenrode.buero@lk-bs.de, Web: www.gemeinde-voewa.de.

Olaf Meyer zu Hartlage

Katholische Kirchengemeinde Hl. Geist, Braunschweig

Wann	Uhr	Was	Wo
Regelmäßige Gottesdiensttermine			
dienstags	9:00	anschl. RK-Gottesdienst	St. Gereon, Vechelde
donnerstags	18:00	Gottesdienst	St. Elisabeth, Wendeburg
freitags	9:00	zuvor um 8:30 RK-Gebet	Hl. Geist, Lehdorf
freitags	16:30	RK-Gebet	St. Gereon, Vechelde
samstags	18:30	Gottesdienst	St. Elisabeth, Wendeburg
sonntags	9:30	Gottesdienst	St. Gereon, Vechelde
sonntags	11:00	Gottesdienst	Hl. Geist, Lehdorf
Besondere Gottesdienste			
8. Oktober	15:00	ökom. GD anschl. Empfang im Pfarrheim	St. Gereon, Vechelde
1. November	18:00	Hl. Messe, Allerheiligen mit Fürbitten für die Verstorbenen des letzten Jahres	Hl. Geist, Lehdorf
2. November	18:00	Hl. Messe, Allerseelen	St. Elisabeth, Wendeburg
5. November	16:00	Taizeandacht	St. Elisabeth, Wendeburg
Internationale Rosenkranzandacht			
15. Oktober	17:30	Rosenkranzandacht	St. Gereon, Vechelde

Wir begeben uns unter den Schutz der Gottesmutter und unsere Mutter mit dem Rosenkranzgebet. Die Rosenkranzgesätze werden mit fünf verschiedenen Muttersprachen gebetet. Schlesische Marienlieder werden gesungen. Das Marienlied, Schwarze Madonna, wird gesungen in polnischer und deutscher Sprache. Herzlich willkommen zum gemeinsamen Gebet des Rosenkranzes.

Internationale Rosenkranzandacht VECHELDE Am 15. Oktober, 17 Uhr, in St. Gereon

Wir begeben uns unter den Schutz der Gottesmutter und unsere Mutter mit dem Rosenkranzgebet. Die Rosenkranzgesätze werden mit fünf verschiedenen Muttersprachen gebetet. Schlesische Marienlieder werden gesungen. Das Marienlied, Schwarze Madonna, wird gesungen in polnischer und deutscher Sprache. Herzlich willkommen zum gemeinsamen Gebet des Rosenkranzes.

Ein ganzes Dorf auf Achse

VÖLKENRODE 14. Klönschnack – „Hier ging die Party richtig ab!“



Akablas – Power Blasmusik aus Braunschweig

Foto: Stefan Adam

„Wir waren total geflasht! Hier ging die Party richtig ab!“, so PX Sängerin Christina Rausch am Tag danach. „Ein super Ambiente, die Leute gehen voll mit!“, stellt PX Bandleader Mathias Lütje fest. Mehr als 800 Zuschauer feierten ausgiebig im Kirchengarten vor der großen INOVA Bühne bei glasklarem Sound mit Tim Albrecht an der Regie. Zuvor sagte mir Fritz Köster, der Frontmann von Bluespower und bekannte Derwisch an der Gitarre, mit seinen

„Liedern, die ich mag“ auf der Bühne: „Hier ist ganz Völkenrode auf Achse. Nur ein großer Zusammenhalt schafft so eine Atmosphäre. Es macht Spaß, hier Mucke zu machen! Schulterklopfen und Handschlag auf Handschlag schon bei der Ankunft.“

Die akademische Bläservereinigung hatte einen Auftritt mit sichtlichem Spaß an der Musik hingelegt. Die Zugabe mit dem Abstieg von der Bühne inmitten des Publikums riss al-

le mit. Akablas konnte sich gar nicht trennen, blieben noch lange im Publikum und lauschten dem Meister der Gitarre. Solche Stimmung machte Spaß. Das Wetter hatte mediterrane Züge. Warm, nicht zu heiß, gut für die vielen Stände an der Schlemmermeile. Alle Vereine und Organisationen sowie die Feuerwehr boten Köstlichkeiten vom Grill und vegetarische Gemüsepfanne, aus der Gyros-Pfanne (Horrido!) und frische Fritten vom TSV-DreamTeam. Die Fischbrötchen der Maibaumgesellschaft hielten locker oberste Nord- oder Ostseestrandardqualität und hielten sogar einer unangemeldeten städtischen Kontrolle stand.

Dazu die Wein-, Sekt und Cocktailbar von MGJ und Jungesellschaft! Wir sind alles stolze Braunschweiger, also lief kühlendes Wolters aus den Hänen von gleich zwei Ausschankwagen (TSV und Völkenroder Bierfreunde). Und das nicht zu knapp während der zwölf Stunden Party. Lange vorher haben am Nachmittag 34 hausgemachte Torten und drei große Topfkuchen von Elmbäckerei Ziebart die Gaumen

bis auf den letzten Krümel, den Landfrauen sei Dank, erfreut. Kinder haben dazu traditionell ihre eigenen Auftritte mit Sport vom TSV oder Musik mit Paul Luttmann, der danach direkt die Männer vom Gesangverein mit vielen fetzigen Liedern dirigierte. Während sich viele Kinder an zwei Hüpfburgen, Schminken, Bastelständen, Zuckerwatte, selbstgefertigten Armbändern und natürlich am nimmermüden italienischen Eiswagen erfreuten.

Es gäbe noch Vieles zu berichten. Aber eines bleibt am Ende festzustellen: Der Geist des Klönschnacks ist in diesem Jahr wieder voll erwacht. Alle machen mit, alle packen an, gemeinsam! Das zeigte sich auch beim Aufbau und Abbau: so schnell und so kooperativ lief es seit vielen Jahren nicht. „Endlich wieder Klönschnack!“, konstatierte Bezirksbürgermeister Frank Graffstedt, dem der Moderator herzlich für die Unterstützung dankte. So war es - trotz großer Terminkonkurrenz in der Umgebung - eine mega Party für große und kleine, junge, reifere und alte Leute - für jeden etwas dabei im wunderschönen Kirchengarten, den die Kirchengemeinde samt aller Gebäude zur Verfügung gestellt hat. Dafür kann nicht genug gedankt werden. Denn genau diese Location ist ein echter Erfolgsgarant. Pfarrerin Petra Wesemann blieb es dann auch vorbehalten, den Klönschnack mit einer Andacht zu eröffnen, bevor Moderator Jörg Baumbach und DJ Wolfgang Klein übernahmen, um das opulente Programm pünktlich zu präsentieren.

Der Arbeitskreis (AK) Völkenroder Klönschnack war eine Bank. Klasse Team, besten Dank. Der AK hat beschlossen, 2025 wieder einzusteigen. Bis dahin also gesund und munter bleiben, damit wir uns alle beim 15. Völkenroder Klönschnack wirklich wiedersehen, am ersten Samstag nach dem Einschulungstag am 23. August 2025.

Jörg Baumbach



PX Band – Drei Stunden Rock, Funk & Soul

Foto: Stefan Adam

<https://rundschau.news>

Behrens
Bestattungen

Respekt und Würde
in Wort und Tat

Ekbertstraße 20, 38122 Braunschweig
Sonnenstraße 9, 38100 Braunschweig

24-Stunden-Service: 0531/83204
www.behrens-bestattungen.de



Hilfe auf Knopfdruck - Ihr Hausnotruf für Lehre

Alle Einsätze inklusive an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr!

Wir informieren Sie: 0531 - 19212 www.asb-bs.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeitsgemeinschaft
EV Braunschweiger Land

GBG BESTATTUNGEN

„Wir treffen die richtigen Töne, wo anderen die Worte fehlen.“

Ruhfäutchenplatz 3
Tel.: 0531 / 600 33
www.gbg-braunschweig.de

Hurra, sie singen noch!

VÖLKENRODE Bestandsaufnahme beim Männer-Gesangverein Völkenrode e.V.

Von Dieter R. Doden

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, wer lauthals klagt, singt keine Lieder.“ Johann Gottfried Seume mag uns verzeihen, dass wir seine berühmten Zeilen aus dem Jahre 1804 ein wenig abgewandelt haben. Es passt in dieser Form hier einfach bestens hin...

Der Rundschau-Redakteur ist verabredet mit zwei Sangesbrüdern des Männer-Gesangvereins Völkenrode e.V., der bereits 1908 gegründet wurde. Olaf Meyer zu Hartlage ist der stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Berno Bellach ist Schriftführer. Wir sitzen im Grünen neben dem Gemeindehaus. Eine Bestandsaufnahme ist angesagt. Aber das gleich vorweg: Sie wollen nicht klagen, auch, wenn der Gesangverein durchaus schwere Zeiten hinter sich hat. Aber negative Stimmung, da sind sich die beiden Männer einig, drückt negativ auf die Stimmbänder.

Man kommt ins Erzählen. Früher, in Zeiten, in denen Vereine allgemein und Gesangvereine im Besonderen noch höher im Kurs standen, hatte der Männerchor aus Völkenrode neben gut zwei Dutzend fördernden Mitgliedern deutlich über zwanzig Sänger, heute sind es noch zehn. Da-

mals konnte man prima vierstimmig singen, das geht heute nicht mehr. Leidet darunter die Sangesfreude? Nein, tönt es einstimmig aus den Kehlen der zwei Sänger. Aber schade ist es schon. Woran liegt's?

„Zum einen“, erklärt Olaf Meyer zu Hartlage, „liegt es an der allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklung. Früher war das Angebot an Freizeitbeschäftigungen halt wesentlich kleiner, dafür war der Zusammenhalt in den einzelnen Orten zumeist größer. Noch vor Jahren war es zumindest in eher dörflich strukturierten Gegenden fast selbstverständlich, dass alle Familienmitglieder in einem oder sogar mehreren Vereinen aktiv waren. Das ist heute nicht mehr so. Das merken viele Vereine, die Mitgliederzahlen gehen vielerorts deutlich zurück.“

Berno Bellach ergänzt: „Und das Singen im Chor war in den letzten Jahren nicht gerade ein boomender Trend. Mal abgesehen von Projektchören, die sich auf eine ganz bestimmte Musikrichtung, zum Beispiel Gospel, spezialisiert haben. Denen geht es teilweise noch besser. Reine Männer-Gesangvereine haben leider und zu Unrecht ein leicht angestaubtes Image.“

Das ist übrigens speziell bei den Sangesleuten aus Völkenrode ein völlig falsches Image. Der Verein, und sei er derzeit auch noch so klein, singt sich quasi gerade aus der Corona-Zeit heraus. Die Pandemie hat natürlich den Bestand an Stimmen weiter reduziert. Aber seit 2019 leitet Paul Luttmann den Chor. Und der ehemalige Musiklehrer hat mit einem aufpolierten Repertoire neuen Schwung in das Chorleben gebracht. So werden jetzt auch moderne Songs, Lieder aus den 70er und 80er Jahren etwa, stimmungsvoll zu Gehör gebracht. Auf Geburtstagen und an Jubiläen, bei Veranstaltungen im Ort, wie dem Klönschnack, dem Laternenumzug oder Scheunenfest. Beim Lebendigen Adventskalender sind die Mannen stets dabei und ja, auch in der Kirche wird selbstverständlich gesungen.

„Wir sind gerade auf dem besten Weg, vom altbekannten klassischen Männerchor zu einem zeitgemäßen Sängerkreis zu werden. Neben dem Singen steht bei uns das gesellige und freundschaftliche Miteinander ganz oben auf der Agenda.“ Die beiden berichten allerdings auch, dass die meisten Mitsänger im Alter 50+ sind. Aber sie sind überzeugt, mit der neuen Liederauswahl auch jüngere Leute begeistern zu können. Und ja,

es zeichnet sich ab, dass singen wieder an Popularität gewinnt. Diesen beginnenden Trend will der Männer-Gesangverein nutzen.

Muss man singen können wie ein junger Gott? Ach was. „Es langt, wenn man die Stimmlage halten kann“, sagt Olaf Meyer zu Hartlage. „Und bekanntlich macht Übung den Meister“, meint Sangesbruder Berno Bellach. Sie laden alle männlichen Bürger herzlich ein, an einem der kommenden Diensttage um 19:30 Uhr ins Völkenroder Gemeindehaus zu kommen. Dann ist Chorprobe angesagt. Denn ja, trotz der nicht so einfachen Zeit, die hinter ihnen liegt, singen sie noch. Hurra! Man darf bei den Proben gern mal zuhören, mit den Mitgliedern des Vereins reden und – natürlich – wenn man Mut gefasst hat, probeweise mitsingen. Vielleicht springt der Funke ja über. Denn wie gesagt (Seume mag uns vergeben): „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, sing lautstark mit, schnell lernt man all die Lieder.“

Männer-Gesangverein Völkenrode gegründet 1908 e.V.
 • Proben an jedem Dienstag, 19:30 Uhr, im Gemeindehaus.
 • Kontakt: info@mgv-voelkenrode.de

Traditionelles Scheibenannageln

WATENBÜTTEL Besuch bei den neuen Majestäten



v. l. n. r. Obere Reihe: Lukas Meyer, Andreas Knappik, Wolfgang Günther, mittlere Reihe: Maik Langehein, Felix Haxwell, vordere Reihe: Carina Mönning, Kaiserin Roswitha Pausewang, Sonja Lettau

Beim herrlichsten Sommerwetter wurden jetzt den neuen Majestäten in Watenbüttel beim traditionellen Scheibenannageln 2023 die einzelnen Scheiben überführt. Für dieses

Scheibenannageln hatten sich dieses Jahr auch die Ortsfeuerwehr (OF) Watenbüttel, der Wiking-Club und die Junge Gesellschaft Watenbüttel dem Schützenverein Watenbüttel angeschlossen.

Traditioneller Treffpunkt war an diesem Tag am frühen Morgen der Grasplatz. Pünktlich um 8:30 Uhr setzte sich der Umzug unter Begleitung des Spielmanszuges der Ortsfeuerwehr Salzgitter-Heerte unter Absicherung der Polizei und der OF Watenbüttel in Bewegung.

Königswürden errangen Wolfgang Günther (Wiking-Club), Maik Langehein, (Feuerwehrkönig im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums der OF Watenbüttel). Im Schützenverein errangen Carina Mönning (Große Königin), Sonja Lettau (Kleine Königin), Lukas Meyer (Großer König) und Andreas Knappik (Kleiner König) die Königswürde.

Weitere Königswürden ohne Scheibe wurden Bogenkönigin Brigitte Schellerer, Bogenkönig Felix Haxwell und Stärkster Wiking Jan Barluschke.

Der Umzug endete in der Gaststätte Müller mit einem herzhaften und sehr schmackhaften Frühstück.

Stephan Kadereit

HEIMSPIEL

NINERS CHEMNITZ

SO, 08.10. • 15:30 UHR

FC BAYERN MÜNCHEN

SO, 05.11. • 17:00 UHR

VOLKSWAGEN HALLE

BASKETBALL-LOEWEN.DE/TICKETS
 instagram.com/basketballloewen
 Tickethotline: 0531-7017288

Powered by



Sonderthema – Bauen & Wohnen

Den Garten zum Leuchten bringen

TIPP Mit energiesparendem LED-Licht für mehr Ambiente und mehr Sicherheit sorgen



Foto: DJD/www.rainpro.de/Hunter Industries

Foto: DJD/www.rainpro.de/Hunter Industries

Eine gute Ausleuchtung sorgt nicht nur für mehr Ambiente im Garten, sondern schafft gleichzeitig mehr Sicherheit.

(djd). Die Beleuchtung hat einen entscheidenden Einfluss auf die Stimmung im Zuhause. Das gilt für die Innenräume und ihre Lichtstimmung ebenso wie für den Außenbereich. Im Garten schaffen individuell ausgewählte Lichtquellen nach Einbruch der Dunkelheit eine behagliche Atmosphäre und sorgen gleichzeitig für Helligkeit und Sicherheit entlang von Einfahrten, Gartenwegen und am Hauseingang. Damit die Beleuchtung zuverlässig funktioniert, ist es wichtig, dass die installierte Technik speziell für den Außenbereich geeignet ist und über entsprechenden Schutz vor Wasser und Feuchtigkeit verfügt.

LED-Technologie ist langlebig und energieeffizient

Die LED-Technologie hat sich als nachhaltiger Standard auch in der Gartenbeleuchtung etabliert. Die Leuchtdioden lassen sich vielfältig nutzen, darüber hinaus vereinen sie Langlebigkeit mit einer sehr guten Energiebilanz. So benötigen LED-Lichtquellen rund 75 Prozent weniger Strom als beispielsweise Halogenlampen. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass Gartenbesitzer den Winkel des Lichtstrahls präzise einstellen können, um auf einfache Weise die gewünschten Effekte zu erzielen - egal ob Wege gut und gleichmäßig ausgeleuchtet werden sollen oder ob ein Lichtkegel den Baumriesen im Garten attraktiv in Szene setzt. Spezielle Outdoorleuchten-Kollektionen wie FX Luminaire weisen eine Vielzahl von Varianten

für verschiedene Anwendungen auf, darunter Strahler, Wegleuchten, flächige Lichtquellen sowie Fassadenleuchten. Auf diese Weise lässt sich jeder Bereich des Gartens individuell illuminieren. Tipp: Niedervoltssysteme, die lediglich zwölf Volt benötigen, bieten zusätzliche Vorteile. Für ihren Betrieb reicht eine herkömmliche Haushaltssteckdose aus, die Verlegung der Kabel sowie spätere Änderungen gestalten sich unkompliziert.

Individuelle Lichtszenen per App steuern

Darüber hinaus machen es die LED-Leuchten möglich, die Lichtfarbe jeweils der aktuellen Stimmung anzupassen sowie die Helligkeit nach Wunsch zu dimmen. Per Smartpho-

ne-App können Gartenbesitzer nach eigenen Vorstellungen verschiedene Beleuchtungsszenarien erstellen oder beispielsweise mehrere Leuchten zu Lichtzonen im Garten kombinieren. Eine Integration in Smarthome-Systeme ist ebenfalls möglich. Unter www.rainpro.de etwa finden sich weitere Anregungen für die eigene Planung. Eine gute Gartenbeleuchtung bietet ganzjährig ihre Vorteile: So wird der Außenbereich auch in der dunklen Jahreszeit zu einem Blickfang, gleichzeitig schützt das Licht auf Einfahrten und Wegen vor unangenehmen Stürzen. Einbrecher wiederum werden durch eine Vielzahl an Lichtquellen auf dem Grundstück abgeschreckt.

Herbstputz im Garten

TIPPS Für das Ende der Saison

(djd). Selbst der schönste Sommer geht einmal zu Ende. Bevor sich ein Großteil der Freizeit und des Familienlebens zurück in die soliden vier Wände verlagert, hat der Garten noch etwas Aufmerksamkeit und Pflege verdient.

Herbstlaub einsammeln und direkt weiter nutzen

Das kunterbunte Herbstlaub ist eine Augenweide, solange es noch die heimischen Bäume schmückt. Auf Gartenwegen oder dem Rasen hingegen sind diese Überbleibsel der zu Ende gehenden Gartensaison weniger erwünscht. „Heruntergefallenes Laub tut dem Rasen nicht gut, da es den Gräsern buchstäblich das Licht und die Luft zum Atmen raubt. Deshalb sollte es gründlich von den grünen Flächen entfernt werden“, empfiehlt Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. Mit einem Akku-Laubbläser lässt es sich schnell und bequem einsammeln und kann dann beispielsweise in einer ruhigen Ecke aufgehäuft werden. Auf diese Weise wird es zum willkommenen Winterquartier für Igel und andere Kleintiere – zusätzlich zu einem Igelhaus als festem Unterschlupf. Ein weiterer Tipp für das nachhaltige Gärtnern: Abgeblühte Pflanzen in einem nicht einsehbaren Gartenbereich stehen lassen, um Insekten das Überwintern zu erleichtern.

Sauber in die ruhigere Gartensaison starten

Für buchstäblich saubere Verhältnisse auf Wegen, vor dem Hauseingang und auf der Terrasse sorgt ein Hochdruckreiniger. Das Gartenmobil strahlt nach einer Behandlung mit dem Gerät ebenso im Handumdrehen wie neu. Für Reinigungsgeräte wie den Stihl RE 80 gibt es zusätzlich einen Flächenreiniger, der mit rotierenden Reinigungsdüsen auch Moos von Gehwegplatten beseitigt, ohne Hauswand oder Gartenmauer mit Spritzwasser zu verschmutzen. Auch die Gartenhelfer selbst werden noch gründlich gesäubert, bevor sie ihre Winterruhe antreten. „Zum Einlagern eignen sich trockene, gut durchlüftete Plätze wie die Garage oder ein Gartenhäuschen. Nur den Akku sollte man entnehmen und besser im Keller aufbewahren“, erklärt Jens Gärtner weiter.

Unter www.stihl.de etwa finden sich viele weitere Tipps für die herbstliche Gartenpflege. Gleichzeitig ist diese Jahreszeit immer auch eine Zeit der Veränderung: Jetzt ist die passende Gelegenheit, bereits an die nächste Freiluftsaison zu denken und Neuanpflanzungen von Hecken, Gehölzen und Sträuchern vorzunehmen.

Gut gewappnet für den Winter

TIPP Der Gartenteich braucht im Herbst ein besonderes Pflegeprogramm



Foto: DJD/Söchting Biotechnik PantherMedia/ssuravikin

Rechtzeitig vor der kalten Jahreszeit müssen Teichfreunde ihrem Biotop ein besonderes Pflegeprogramm zukommen lassen.

(djd). Wenn die Temperaturen dauerhaft unter zehn Grad Celsius sinken, ist es Zeit, den Gartenteich auf die kommenden kalten Monate vorzubereiten, damit das empfindliche Ökosystem im heimischen Grün gut durch den Winter kommt. Fische nicht mehr füttern!

Faulgasen keine Chance geben

Gefrierendes Wasser dehnt sich aus und kann dabei einen starken Druck entwickeln, unter dem die technischen, nicht frostsicheren Geräte im Biotop leiden. Daher sollten Teichfreunde Teichpumpe, Wasserspeier und Fontänen rechtzeitig vor Einsetzen des Frostes ausschalten, leerlaufen lassen, reinigen und in einem Behälter mit Wasser und Pflegemitteln frostfrei aufbewahren. Auf diese Weise trocknen die Dichtungen nicht aus und werden nicht porös. Im Herbst weht zudem viel Laub in das Teichwasser, das auf den Teichgrund sinkt und zu Faulschlamm mit gefährlichen Faulgasen wird. Daher ist es besser, mindestens alle zwei Tage die eingetragenen Blätter mit einem Kescher aus dem Wasser abzufischen und möglichen Faulschlamm mit einem geeigneten Sauger vom Teichgrund zu entfernen. Faulgase wie Schwefelwasserstoff und Methan lassen nämlich den Sauerstoffgehalt im Wasser sinken und sind giftig für die Unterwasserbewohner. Selbst unter einer geschlossenen Eisdecke sorgen technische Helfer wie Oxydatoren für aus-

reichend aktivierten Sauerstoff. Diese spezielle Form verteilt sich besser und schneller als seine gasförmige Variante und erreicht auch entlegene Winkel und Ecken im Biotop. Unter www.oxydator.de gibt es mehr Informationen zum Wirkungsprinzip. Ersticken durch Sauerstoffmangel oder eine zu hohe Konzentration an Faul- und Atemgasen (CO₂) sind aber nicht die einzigen Gefahren, die auf die Fische in der kalten Jahreszeit lauern. Auch eine geschlossene Eisdecke kann zum Problem werden - da diese den Gasaustausch verhindert. Dagegen helfen Eisfreihalter und Pflanzenstiele, die durch das Eis ragen.

Nur vorsichtig ausdünnen

Die Fische ziehen sich in den Wintermonaten in die tieferen Teichebenen zurück, ihr Stoffwechsel kommt weitgehend zum Erliegen, sie nehmen keine Nahrung mehr auf und fallen in eine Art Winterstarre. Lediglich Sauerstoff benötigen sie weiterhin. Neben der Unterstützung mit technischen Geräten sorgen auch wintergrüne Unterwasserpflanzen oder Röhricht für die notwendige Sauerstoffprodukti-

on und den Gasaustausch. Mit einer Teichschere können zwar im Herbst vergilbte Blätter an den Wasserpflanzen entfernt und Röhrichtgürtel ausgedünnt werden, aber die verbleibenden Pflanzen sollten erst im Frühjahr gänzlich zurückgeschnitten werden, da sie auch Tieren als Winterquartiere dienen können. Zudem sorgt das Röhricht, mit Rauhreif im Winter für eine schöne Optik des Gartenteichs.

SCHLANGENFARM SCHLADEN
Im Gewerbegebiet 5 · 38315 Schladen · Tel. 05335 / 1730

Wir haben wieder für Sie geöffnet
Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene	12,50 €
Kinder 6 bis 15 Jahre	7,50 €
Familienkarte	36,00 €
Menschen mit Behinderung und Rentner	10,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

G

• Fuhrunternehmen • Straßenbaustoffe
 • Sand- und Kieshandel • Bagger- und Erdarbeiten

Dieter Graßhoff Pflingstanger Tel. (0 53 06) 99 02 02
 GmbH & Co. KG 38162 Cremlingen Fax (0 53 06) 99 02 03
 info@grasshoff-transporte.de www.grasshoff-transporte.de

<p>BS - VOLKMARODE: Doppelhaus auf zurückgelegenen Eigentums-GS nahe NSG Riddagshausen an der Berliner Heerstraße 8 4 Zi. ca. 112 m² Wfl. und ca. 150 m² Privatgarten mit überdachter Terrasse und Carport helle, lichtdurchflutete Räume mit offen gestaltetem Erdgeschoss gute Infrastruktur in BS, Anbindung an Bus u. Tramino Werk</p>	<p>WEYHAUSEN: Doppelhaus am Feldrand mit Fernblick als Effizienzhaus 55 EE ca. 112 m² Wfl. und ca. 150 m² Privatgarten mit überdachter Terrasse und Carport helle, lichtdurchflutete Räume mit offen gestaltetem Erdgeschoss gute Infrastruktur in BS, Anbindung an Bus u. Tramino Werk</p>	<p>SCHWÜLPER: barrierefreie, altersgerechte ETW's mit Aufzug u. Tiefgarage als Eff.-haus 55 EE stadtnah: BS 9, WOB 25, GF 26 Min. 3-4 Zi. 80 - 119 m² Wfl. EG mit Südterr. u. 212 - 276 m² Privatgart. m² Südterr. u. 156 m² Privatgarten OG-Wghen. mit Süd-Balkonen Penthouse 5,5 Zi. 150 m² mit Penthouse mit Dachterr. ruhig & 2 Dachterrassen 20 m² und 10,5 m² naturnah lichtdurchfl. Räume KG-Raum, LWP, Vorb. PV-Anl. + Wallbox, LWP, Vorb. PV-Anlage und Wallbox Glasfaser</p>
---	--	--

SICKTE: barrierefreie, altersgerechte ETW's mit Aufzug als Eff.-haus 55 EE direkt am Parkstadtnah: BS, WF, WOB | EG-3-4 Zi. | 80 - 119 m² Wfl. | EG mit Südterr. u. 212 - 276 m² Privatgart. m² Südterr. u. 156 m² Privatgarten | Penthouse 5,5 Zi. | 150 m² mit Penthouse mit Dachterr. | ruhig & 2 Dachterrassen 20 m² und 10,5 m² naturnah | lichtdurchfl. Räume | KG-Raum, LWP, Vorb. PV-Anl. + Wallbox, LWP, Vorb. PV-Anlage und Wallbox Glasfaser

Persönliche Beratungstermine in Schwülper und Sickte nach Absprache -> nur noch 2 Wohnungen frei!

Berliner Herrstr. 8

Mühlenring 50-56

Im Brink 45, 55, 57

Schüttenkamp 5

INFOTAG am Sonntag 8.10.23 von 11 - 15 Uhr in Volkmarode & Weyhausen

HANS DREWES
Bauqualität seit 1932

Tel: 0 58 33 / 97 88 - 12 | 0151 - 151 31 771
i.drewes@hans-drewes.de | hans-drewes.de
Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin.

Jetzt mit kostenlosem Gurtwickler

Rollladen hakt und klappert?
Da können wir helfen. Schnell und kostengünstig. Machen wir Ihre Rollläden winterfest. Jetzt Termin vereinbaren und kostenlosen Gurtwickler sichern. Aktionszeitraum 1.10. - 31.10.2023

SMART SUN
ROLLLÄDEN UND MARKISEN

Cremlingen/Destedt | Telefon 05306 556073-0
info@smartsun38.de | <https://smartsun38.de>

RUNDSCHAU *KulTour*

LesBAR

Oktober-Cocktail interessanter Bücher

Serviert von Dieter R. Doden

Liebe Leserinnen und Leser,

Langsam kommen wir der grauen Jahreszeit wieder sehr nahe und ich denke, da kommt mein heutiger Cocktail interessanter Bücher gerade recht. Es geht um Regen und Schnee und Zwischendurch berichte ich über einen Krimi, der in Hamburg spielt. Denn einer muss den Job ja machen. - Neugierig geworden? Na, dann lesen Sie mal los:



Dodens
Buchkritiken



Buch ist unterteilt in eine Kurzgeschichte voller Melancholie und einem Interview. Dass sich beide Textblöcke einander ergänzen, mag man als besonderen Reiz empfinden, mich verwirrt es zwingt sich mir der Eindrücke auf, dass von Schirach manches schon einmal in seinen anderen Büchern berichtet hat. Mit diesem Eindruck stehe ich offenbar nicht allein. Der Schriftsteller lässt damit einen Teil seiner Leserschaft buchstäblich im Regen stehen. „Regen“ will nicht voll überzeugen. Daher nur drei von fünf möglichen Sternen.

Regen
Ferdinand von Schirach hat einen neuen Roman geschrieben. Es ist eine Liebeserklärung und das Buch heißt „Regen“. Der großartige Erzähler hat in den zurückliegenden Jahren eine Vielzahl von Bestsellern auf den Markt gebracht. Seine Bücher erreichen Millionenaufgaben. Einige wurden erfolgreich verfilmt. Nun also „Regen“. Der Autor erzählt diesmal in Form eines Theatermonologs. Ein Mann betritt eine Bar, durchnässt vom Regen. Er kommt ins Grübeln über Verbrechen und Strafen, über Gutes und Schlechtes in unserer Zeit, er denkt nach über die Würde, die Einsamkeit, über Liebe, Verlust und Scheitern. Kurzum, er beschäftigt sich mit scheinbar Alltäglichem. Das

★★★★
Titel: Regen
Autor: Ferdinand von Schirach
Genre: Roman
Verlag: Luchterhand
gebundene Ausgabe
Preis: 20 Euro

Einer muss den Job ja machen
Kommen wir nach dem Regen zu einer anderen Neuerscheinung. Lars Haider ist Hamburger und Chefredakteur des Hamburger Abendblattes. Sein Buch über Kanzler Olaf Scholz wurde ein Bestseller. Nun hat er einen Krimi geschrieben, der in seiner Heimatstadt spielt. Und zwar im Jahr 2017. Damals war die Elbphilharmonie noch ganz neu, die Stones spielten im Stadtpark auf und das Schanzenviertel wurde zum Brennpunkt. Und immer mittendrin: Reporter Lukas Hammerstein. Der ist ganz schön runter mit den Nerven. Woran nicht nur seine Dackeldame Finchen Schuld hat. Aber auch. Schlimmer wiegt jedoch die Tatsache, dass ein Journalist ermordet wurde. Die Polizei steht vor einem Rätsel. Okay, dann

muss eben Lukas ran an den Fall. Getreu dem Motto seines Freundes Udo Lindenberg, der in einem Song singt: Einer muss den Job ja machen. Und Hammerstein macht. Gut sogar. Von mir gibt es dafür vier Sterne (Drei für Lukas, einen für Udo.)



★★★★
Titel: Einer muss den Job ja machen
Autor: Lars Haider
Genre: Krimi
Verlag: Hoffmann und Campe
Paperback
Preis: 18 Euro

Drei Männer im Schnee
Der heutige Klassiker führt uns in den Schnee. Das verdanken wir Erich Kästner. Der Schriftsteller lebte von 1899 bis 1974. Er begann seine Karriere in der Weimarer Republik und war später ein Gegner des Nationalsozialismus. Dennoch blieb er in Deutschland. Seine Werke wurden im Mai 1933 als „undeutsch“ verbrannt. Noch heute sind unter anderem seine Kinderbücher überaus beliebt. Aber nicht nur die. Sein Roman „Drei Männer im Schnee“ aus dem Jahr 1934 wurde mehrfach verfilmt und ist nach wie vor ein Bestseller. In der locker zu lesenden Verwechslungsgeschichte dreht sich eigentlich alles um eine Menge von Missverständnissen.



Hauptfigur ist Millionär Tobler, der unter anderem Namen im Preisausschreiben seiner eigenen Firma einen Aufenthalt im Grandhotel gewonnen hat. Dort taucht er in Gestalt eines armen Schluckers auf. Mal sehen, wie er in dieser Aufmachung von all den noblen Herrschaften aufgenommen wird. Kästner sorgt mit den drei Männern im tiefen Schnee der winterlichen Alpen für reichlich Lesespaß. Volle fünf Sterne!

★★★★★
Titel: Drei Männer im Schnee
Autor: Erich Kästner
Genre: Roman
Verlag und Preis: diverse

So, liebe Lesergemeinde, das soll es für diesmal wieder gewesen sein. In einem Monat mache ich mit einem neuen Büchercocktail weiter. Siehe oben: Einer muss den Job ja machen. Und so lange

Sie Appetit auf meine Cocktails haben, mixe ich die gern für Sie.

Herzlichst
Ihr Dieter R. Doden

Sieh mal an!

Im Revier der Biber

BROME Ohreseen und Mühlenteich



Fotos: © Flecken Brome



Fotos: © Flecken Brome

Von Dieter R. Doden

Biber sind die zweitgrößten Nagetiere der Erde. In Europa stehen die interessanten Tiere unter besonderem Schutz und dürfen nicht gejagt werden. Warum wir Ihnen das an dieser Stelle mitteilen? Nun, warten Sie mal ab. - Die Ohre ist ein Fluss, der im Landkreis Gifhorn seinen Anfang nimmt, gute 100 Kilometer in Richtung Sachsen Anhalt fließt und dort in die Elbe mündet. Besonders sehenswert ist dieses Gewässer in Brome. Ein Ort, der über die Bundesstraßen 248 oder 244 zu erreichen ist und unmittelbar an der Grenze zwischen Niedersachsen und Sachsen Anhalt liegt. Über die dortige Burg haben wir an dieser Stelle in Ihrer Lokalzeitung vor einiger Zeit berichtet. Heute wollen wir Sie für andere Sehenswürdigkeiten in Brome begeistern: die Ohreseen, den

Ohremühlengraben und den renaturierten Mühlenteich.

Der kleine und der große Ohresee

Die Ohreseen – es gibt den kleinen und gleich daneben den großen Ohresee – werden, man ahnt es schon, von besagter Ohre gespeist. Sie liegen am Rand des Kernortes von Brome, eingebettet in ein wunderschönes Naturschutzgebiet. Früher war das alles ein Sumpfgebiet. Bis man 1979 die beiden Seen anlegte. Der kleinere ist etwa 300 Meter lang und rund 100 Meter breit, der größere ist ebenso lang und gut 180 Meter breit. Um beide Seen herum führt ein gut begehbarer Wanderweg von insgesamt etwa zwei Kilometern Länge. Und am kleinen Ohresee befindet sich zudem eine Beobachtungsplattform. Von dort kann man mit ein wenig Glück das Treiben der Biber belauschen. Und wenn die Tie-

re gerade untergetaucht sind? Dann bewundern Sie am Ufer die fleißige Arbeit der Biber. Sie sind ja nicht umsonst Nager. So mancher Baumstamm wurde von ihnen buchstäblich angeknagt und zum Teil zu Fall gebracht.

Der Ohremühlengraben – ein künstlicher Flussarm der Ohre

Nun sind die Biber aber durchaus nicht die einzigen Bewohner dieser Seenlandschaft. Die Gewässer sind ökologisch überaus bedeutsam und es lassen sich hier eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten entdecken. Apropos entdecken. Die Ohre fließt heutzutage romantisch neben den Seen dahin und ein künstlich angelegter Flussarm, der Ohremühlengraben, wurde, gemeinsam mit dem schon erwähnten renaturierten Mühlenteich, längst schon zu einem wahren Naturerlebnisraum.

Rund um den Mühlenteich die Natur erforschen

Im Bereich von Ohremühlengraben und Mühlenteich finden Sie auf einem

Lehrpfad mehrere aufschlussreiche Informationstafeln, die eine Menge über diesen vielfältigen Lebensraum und der dortigen Tierwelt berichten. So wird der Besuch dieser wasserreichen Landschaft zu einer richtig kleinen Forschungsexpedition. Alltags kann man übrigens für eine solche Erkundungstour diverse Utensilien wie zum Beispiel Kescher, eine Lupe und einen Eimer ausleihen, damit man bestens ausgerüstet ist. Schnell begreift das Forschungsteam dann, welch quirliges Leben so einen Teich bevölkert, warum ein natürlicher Fluss eben nicht schnurstracks geradeaus fließt und mit ein wenig Glück entdeckt man außerdem einen farbenprächtigen Eisvogel. Man gewinnt einen Einblick über Flora und Fauna im und am Bach, erfährt etwas über die nahegelegene alte Wassermühle und macht eventuell ein leckeres Picknick im Revier der Biber. Ein Ausflug also, der jetzt in dieser Jahreszeit einen ganz besonderen Reiz hat. Viel Spaß in Brome.

Neugierig?

Informationen über die beiden Ohreseen, den Mühlenteich, den Ohremühlengraben und den lehrreichen Erlebnispfad sowie diverse „Forschungsutensilien“ erhalten Sie hier:

- Flecken Brome
Bahnhofstraße 36
38465 Brome
- Telefon: 05833 84 510
- Mail: flecken@brome.de
- Internet: www.blome.de



Fotos: © Flecken Brome

Freikarten für Basketball

BRAUNSCHWEIG Verlosungsaktion

Für das Heimspiel der Basketball-Löwen gegen FC Bayern München am 5. November verlost der RUNDSCHAU-Verlag 2 x 5 Freikarten. Möchten Sie zu den Gewinnern gehören? Dann senden Sie uns bis zum 16. Oktober mit Angabe Ihrer Adresse eine Mail an rundschau@

ok11.de mit dem Vermerk „Basketball“ oder per Postkarte an Ideaal Werbeagentur GmbH, Juliusstraße 11, 38118 Braunschweig. Viel Glück!



Ein eigenes Teleskop?

BRAUNSCHWEIG Beratungstag in der Sternwarte



Weihnachten steht vor der Tür! Wie wäre es, sich oder anderen einen lang gehegten Wunsch zu erfüllen? Ein eigenes Teleskop! Aber welches? Wir beraten Sie! Am Dienstag, den 10. Oktober, um 19 Uhr zeigen wir Ihnen Teleskopbauarten und was man mit diesen beobachten kann.

An diesem Abend werden wir Ihnen auch zeigen, was am Himmel im

nächsten Monat so zu beobachten ist. Bei gutem Wetter wird natürlich so wohl mit den eigenen Augen auf der Terrasse als auch in der Kuppel mit dem Teleskop beobachtet. Kommen Sie doch einfach zu uns in die Hans-Zimmermann-Sternwarte Braunschweig in Hondelage (In den Heister 5b).

Weitere Infos zur Sternwarte unter: <https://hans-zimmermann-sternwarte.de> (Telefon: 05309 9190631). Der Eintritt ist in diesem Monat frei. Für eine kleine Spende zugunsten unserer Kinder- und Jugendarbeit wären wir aber sehr dankbar.

Wir freuen uns auf Sie! Und vergessen Sie nicht, Ihr schlummerndes Fernglas mitzubringen! Auch bei schlechtem Wetter.

Bernd Hartwig

RUNDSCHAU KulTour

VERANSTALTUNGEN GEOPARK



Geniale Kulturtechnik

Exkursion: Die historische Oberharzer Wasserwirtschaft

Der Geopark und die Deutsche Wasserhistorische Gesellschaft veranstalten am Samstag, den 21. Oktober, eine Exkursion zur historischen Oberharzer Wasserwirtschaft in den Harz. Die Teilnehmer lernen unter Leitung von Prof. Dr. Heiko Diestel die Anlagen kennen, mit denen das Wasser im Harz bewirtschaftet sowie die

Zug- und Abflüsse der Bergbauanlagen reguliert wurden.

Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz der Kaiserpfalz Werla (an der L615 zw. Schladen und Werlaburgdorf). Von dort aus besteht gegebenenfalls die Möglichkeit (je nach Anmeldungen), eine Mitfahrgelegenheit mit dem Bus zu nutzen. Spenden für den Veranstalter sind herzlich willkommen. Anmeldungen sind erforderlich bis zum 8. Oktober unter Telefon: 05353 3003, info@geopark-hblo.de.

Wald im Klimawandel

Geführte Wanderung im Elm

Der Geopark veranstaltet unter Leitung von Dipl.-Geologin und Geoguide Susanne Schroth am Sonntag, den 22. Oktober, eine geführte Wanderung vom Reitlingstal zum Tetzstein. Bei der vierstündigen Wanderung lernen die Teilnehmer die vielfältigen Aspekte der Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald im Elm kennen. Dabei werden geologisch interessan-

te Punkte, wie alte Steinbrüche und eine Bachschwinde angesteuert und erläutert.

Treffpunkt ist am Parkplatz Reitlingstal. Die Führung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Die Wanderung ist mittelschwer, bitte Rucksackverpflegung, festes Schuhwerk und gegebenenfalls Wanderstöcke mitbringen.

Anmeldungen sind erforderlich unter Tel. 05353 3003 oder info@geopark-hblo.de.

SPIELBAR



Kerstin
Spiele-
kritiken

Nur eine Nummer

„THE NUMBER“

Von Kerstin Mündörfer

„The Number“ ist ein einfaches Spiel in einer kleinen handlichen Box. Es ist ein Glücks- und Bluffspiel und ist für jedermann bestens geeignet. Die Spielregeln sind einfach und es kann sofort losgespielt werden. Bei „The Number“ schreibt jeder Spieler verdeckt drei Nummern auf. Umso höher die geschriebene Zahl ist, desto eher hat man die Chance am meisten Punkte zu ergattern, allerdings nur, wenn niemand dieselben Zahlen verwendet hat. Denn dann fällt die Karte raus und man erhält keine Punkte.

Die erste Runde ist meist eine Erfahrungsrunde, um in das Spiel hereinzukommen. Danach bringt es richtig Spaß und lädt zur Wiederholung ein.

Bei „The Number“ wird Bluffen und Taktieren ganz groß geschrieben. Wer dies gern tut, der sollte „The Number“ ausprobieren. Es ist für jung und alt bestens geeignet und ein gutes „Zwischendurchspiel“, da die Aufbau- und Spielzeit



kurz ist. Man sollte „The Number“ durchaus eine Chance geben, denn wenn es einen einmal packt, hört man nicht so schnell wieder auf. Es ist empfehlenswert und verdient aufgrund seiner einfachen Spielidee und des Spaßfaktors vier Sterne verdient.

THE NUMBER UNSERE Wertung

★★★★☆

Verlag: Asmodee
Art: Glücks- und Bluffspiel
Mitspieler: 3 bis 5
Dauer: 20 Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 14,99 Euro

VERANSTALTUNGSKALENDER OKTOBER

7. OKTOBER

THEATER
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

8. OKTOBER

MUSIK
20 Uhr, Brunsviga BS
Ulla Meinecke
Songs & Geschichten

THEATER
14:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Das mangelnde Licht
Schauspiel

MUSIKALISCHE LESUNG
18 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Matthias Brandt & Jens Thomas
Psycho – Fantasie über das alte Entsetzen

11. OKTOBER

THEATER
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Follow the sun – Der Sommer meines Lebens
Eine geballte Ladung Lebenserfahrung von und mit Helmut Zierl

20 Uhr, Stadttheater Peiner Festhalle
Good Bye, Lenin!
Schauspiel

12. OKTOBER

MUSIK
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Time Travel
Crossoverkonzert mit Songs von Henry Purcell und den Beatles

THEATER
19:30 Uhr Komödie am Altstadtmarkt BS
Gute Geister
Komödie von Pam Valentine

13. OKTOBER

THEATER
19 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Das mangelnde Licht
Schauspiel

19:30 Uhr Komödie am Altstadtmarkt BS
Gute Geister
Komödie von Pam Valentine

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Infinita
Maskentheater zum Thema „Menschsein“

20 Uhr, Stadttheater Peiner Festhalle
In 80 Tagen um die Welt
Schauspiel-Spektakel nach Jules Verne

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Kinan Al
Man kann nicht alles haben

14. OKTOBER

MUSIK
20:30 Uhr, Brunsviga BS
Day of the Dead Rockstars
Ring frei für die sechste Runde

MUSIKTHEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Il barbiere di Siviglia
in italienisch mit deutschen Übertiteln

THEATER
16 + 19:30 Uhr Komödie am Altstadtmarkt BS
Gute Geister
Komödie von Pam Valentine

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Infinita
Maskentheater zum Thema „Menschsein“

SONSTIGES
14 + 15. Oktober 10-18 Uhr, Lehre
Herbstlicher Kunsthandwerkermarkt
in der Börnekenhalle

15. OKTOBER

THEATER
16 Uhr Komödie am Altstadtmarkt BS
Gute Geister
Komödie von Pam Valentine

COMEDY
18 Uhr, Brunsviga BS
Caveman
Du sammeln. Ich jagen

18. OKTOBER

THEATER
20 Uhr, Brunnentheater HE
Zweikampfphasen
Beziehungskomödie

19 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Das mangelnde Licht
Schauspiel

LESUNG
18:30 Uhr, das Kulttheater BS
Wenn Licht die Finsternis besiegt
Autorenlesung zur Woche der Seelischen Gesundheit

19. OKTOBER

MUSIKTHEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Il barbiere di Siviglia
in italienisch mit deutschen Übertiteln

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Heinz Groening
Fifty Shades of Heinz

21. OKTOBER

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
La bohème
Oper von Giacomo Puccini

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Stephan Bauer
Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon

22. OKTOBER

MUSIK
11 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
2. Sinfoniekonzert
Ludwig van Beethoven, Pjotr Tschaikowsky

17 Uhr, Herrenhaus Sickinge
Weltklassik am Klavier
Timur Gasratov spielt Bach

THEATER
19 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Das mangelnde Licht
Schauspiel

23. OKTOBER
MUSIK
20 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
2. Sinfoniekonzert
Ludwig van Beethoven, Pjotr Tschaikowsky

24. OKTOBER
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

25. OKTOBER
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

26. OKTOBER
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

COMEDY
20 Uhr, Brunnentheater HE
Frieda Braun
Jetzt oder nie!

27. OKTOBER
MUSIK
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
25 Jahre „ABBA JETZT!“
Das Jubiläumskonzert

THEATER

19 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Das mangelnde Licht
Schauspiel

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

28. OKTOBER

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
La bohème
Oper von Giacomo Puccini

THEATER
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Oma wird verkauft
Komödie von Florian Battermann

29. OKTOBER

THEATER
16 Uhr Komödie am Altstadtmarkt BS
Gute Geister
Komödie von Pam Valentine

19 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Das mangelnde Licht
Schauspiel

COMEDY
18 Uhr, Brunsviga BS
Sascha Korf
Veni, Vidi, Witzig

31. OKTOBER

THEATER
19:30 Uhr Komödie am Altstadtmarkt BS
Gute Geister
Komödie von Pam Valentine

1. NOVEMBER
THEATER
16 Uhr, Forum PE
Finn, der Feuerwehrelch
Figurentheater ab 4 Jahre

19:30 Uhr Komödie am Altstadtmarkt BS
Gute Geister
Komödie von Pam Valentine

2. NOVEMBER
THEATER
19:30 Uhr Komödie am Altstadtmarkt BS
Gute Geister
Komödie von Pam Valentine

3. NOVEMBER
MUSIKTHEATER
9:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Il barbiere di Siviglia
in italienisch mit deutschen Übertiteln

THEATER
19:30 Uhr Komödie am Altstadtmarkt BS
Gute Geister
Komödie von Pam Valentine

Einen Espresso, bitte!

„CAFÉ DEL GATTO“

Von Kerstin Mündörfer

Bei „Café del gatto“ geht’s um die richtige Mischung. Wer die besten Kaffeespezialitäten mit Extra viel Schaum Schicht für Schicht zubereitet und zur richtigen Zeit serviert, saht hier die meisten Punkte ab.

Jeder Spieler hat immer die Wahl zwischen drei Aktionen, entweder Kaffee- oder Milchsteine kaufen, ein Kaffeegetränk servieren oder Münzen nehmen. So wird reihum gespielt, bis ein Spieler alle seine fünf Kaffeespezialitäten serviert hat. Von Espresso bis Latte Macchiato.

„Café del gatto“ ist ein liebevoll gestaltetes Spiel und verströmt dadurch sofort Café-Atmosphäre. Es eignet sich hervorragend für alle Kaffeegenießer und die ganze Familie. Wer immer schon mal ein Barista werden wollte, der ist hierbei genau richtig aufgehoben. Durch Strategie, Geschick und ein bißchen

Glück werden die leckeren Kaffees zubereitet. Es macht Spaß und ist sehr kurzweilig. Es ist lohnenswert und besitzt für alle Kaffeegenießer Suchtpotenzial. Daher hat es vier Sterne.



CAFÉ DEL GATTO UNSERE Wertung

★★★★☆

Verlag: Schmidt
Art: Familienspiel
Mitspieler: 2 bis 5
Dauer: 30 Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 32,99 Euro

WEITERE
KRITIKEN
UNTER:



RUNDSCHAU.
NEWS



AUF
OKER11.
MEDIA.
HOUSE

KLEINANZEIGEN

Lachyoga BS, 22.10. um 10:30 Uhr.
Yoga in Wendeburg samstags.
Meditation BS, 9.12. um 14 Uhr.
Tel.: 0162-7838347,
www.lachyoga-Peine.de

www.rundschau.news

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen



Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de

HAUSMESSE

AKTIONSTAGE mit Ausblick nach vorn!

12.10. - 14.10.23

Wir freuen uns auf Sie!



Messe Bonus

Neben unseren starken Marken, bieten wir allen Messebesuchern 15% Mietrabatt für die kommende Saison.



Große Vielfalt

Entdecken Sie unsere starken Marken Niesmann+Bischoff, Challenger, Knaus, Orange Camp und Weinsberg Reisemobile + Caravan.



Große Auswahl

Über 70 sofort verfügbare Reisemobile und Caravan in unserer Ausstellung.



www.orange-reisemobile.de

Orange Reisemobile GmbH - Daimlerstrasse 8 - 38112 Braunschweig

Heizkosten sparen durch trockenes Mauerwerk mit unserer ökologischen Mauerentfeuchtung



- Zahlung erst bei Erfolgsnachweis!
- Gesundes Raumklima!
- Schonende Trocknung!
- Schneller Erfolg!
- Günstiger Festpreis!
- Kostenlose Angebotserstellung



Tel. 05121 - 2841032 • www.RAPIDOsec.info
• info@RAPIDOsec.info

Armin Senger
Dornbeeksfeld 15 • 31141 Hildesheim



Jetzt
20%
auf alle
Sonnenbrillen

Heiße Sommerstyles –

coole Preise

Sparen Sie jetzt auf alle Sonnenbrillen!

GUCCI BAKLEY CHANEL Ray-Ban MARC O'POLO ESPRIT

... und viele weitere Marken.



Unsere Geschäfte in Braunschweig: Friedrich-Wilhelm-Str. 2 | Schloss-Arkaden | Weißes Ross, Celler Str. 30

www.becker-floege.de



Dein neuer löwenstarker Arbeitgeber!

Bäckerei trifft auf Systemgastronomie. 3x in Braunschweig

- Flexible Arbeitszeiten im Schichtsystem innerhalb der Marktöffnungszeiten
- 10% Personalrabatt
- Leistungsgerechte Vergütung
- Sonderzahlungen im Sommer und Winter
- Arbeiten im familiären Umfeld mit flachen Hierarchien und schnellen Entscheidungen
- und viele Vorteile mehr ...

Jetzt bewerben!



kariere@goerge-markt.de

www.goerge-markt.de

SAISON 2023/2024

**DEN LÖWEN
AUF DER BRUST,
DAS STADION
IM RÜCKEN!**

